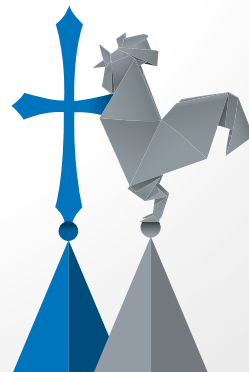


UNSERE GEMEINDEZEITUNG

Vielfalt



Ausgabe 8, Sommer 2024

KIRCHDORF • GASTEIG • ERPFENDORF

Einzigartige Polarlichter über Kirchdorf



Bild: Felix Wurzer

Aus dem Gemeindeamt
(Seite 3 bis 7)

Aus der Pfarre
(Seite 9 bis 10)

Kommt zur Koasanacht
(Seite 13 und 28)



Ankündigungen



SV-Erpfendorf Wald

ProstalmbERG LAUF 2024

Laufen, Wandern, Nordic Walken

Datum: Samstag 15. Juni 2024

Start Läufer: 10.30 Uhr Parkplatz Wurzelpark / Sportplatz Erpfendorf

Start Kinder /Wanderer: 10.30 Uhr Prostbauer / Wengerstraße

Strecke: Wurzelpark - Achendamm - Prostbauer - Ebmahdalm - Prostkogel 7,0 Kilometer / 600hm

Wertung: Herren / Damen / Team (3 Teiln.) / Kinder

Nennung: sv.erpfendorf@gmx.at bis Donnerstag 13. Juni 2024, 12.00 Uhr keine Nachnennungen

Nenngeld: € 6.- pro Teilnehmer

Rucksacktransport: Abgabe bis 9.30 Uhr beim Start

Veranstalter: SV Erpfendorf

Preisverteilung im Anschluss auf der Prostalmb

Für Unfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung Ausschreibung findet ihr auf www.sv-erpfendorf.com

Ankündigungen

Kultur- und Heimatpflegeverein
Samstag, 22. Juni 2024 ab 18 Uhr Feuerbrennen beim Metzgerhaus im Anger, mit Stockbrot und Würstchen grillen

Blutspendeaktion des österr. Roten Kreuzes
Dienstag, 25. Juni 2024, 15 – 20 Uhr,
Feuerwehrhaus Erpfendorf

Mediation Löst – Beratungstermin
Freitag, 28. Juni 2024 von 16 bis 19 Uhr
Anmeldung erbeten unter: info@mediationloest.at

Tischtennisverein Raika Kirchdorf
2. Laferl-Turnier für Hobbyspieler ab 14 Jahren
Samstag, 29. Juni 2024 um 15 Uhr,
Musikpavillon Kirchdorf
bei Schlechtwetter im Dorfsaal,
Anmeldungen: 0664 1750984

20 Jahre Hospizteam Bezirk Kitzbühel
Samstag, 29. Juni 2024 ab 17 Uhr,
Landesmusikschule Kitzbühel
Traunsteinerweg 15, Vortrag: Im Labyrinth - Aufbruch zur Mitte

Enter Wasser gegen Herenter Wasser
29. Juni 2024 um 19 Uhr in der Leerberg-Arena Kirchdorf

Kirchdorfer Bäuerinnen
Wortgottesdienst am Prostkogel-Gipfelkreuz
Sonntag, 30. Juni 2024 um 13:30 Uhr
mit Diakon Tihomir Paušić,
musikalisch umrahmt von den Stampfeggler Bläser

Wöchentliche Platzkonzerte der Musikkapellen
Sonntag, ab 30. Juni 2024, 20 Uhr Pavillon Erpfendorf
Dienstag, ab 02. Juli 2024, 20 Uhr Pavillon Kirchdorf

TVB Kitzbüheler Alpen St. Johann & Kirchdorfer Betriebe
18. Juli 2024 Sommeropen Air am Kirchdorfer Dorfplatz
mit Abendshopping bis 20 Uhr.
05. September 2024 findet dasselbe in Erpfendorf statt

Austrian Rebels – Austria Backyard Ultra, Tirol Premiere
Samstag, 20. Juli 2024, 09 Uhr bis Open End
Rahmenprogramm am Dorfplatz Kirchdorf,
Infos unter www.austriabackyardultra.com

Raiffeisenbank Kössen - Kirchdorf: Kirchdorfer Wandertag
ins Kaiserbachtal am 31. August 2024
mit Gewinnspiel vor Ort, Institutionen stellen sich vor

Flohmarkt der „Ums-Eck-Betriebe“
06. September 2024 - Schauen-Stöbern-Shoppen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

20. August 2024

Erscheinung: 06. September 2024

Bitte sendet eure Beiträge an:
zeitung@kirchdorf.tirol

Alle Ausgaben online lesen auf
www.kirchdorf.tirol/Bürgerservice
und www.medienkg.at

Medieninhaber & Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Kirchdorf, zeitung@kirchdorf.tirol

Redaktionsteam:

Monika Steiner (mST), Thomas Mols (tm), Julia Volk (jv)
Grafik/Satz: Ralf Wimmer, Roswitha Wörgötter

Fotos: Lisa Sinnesberger & Bildnachweise
Herstellung: Hutter Druck, St. Johann



Personenbezogene Hauptwörter in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung, richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Druck-/Satzfehler, Textanpassungen vorbehalten. Termine & Ankündigungen ohne Gewähr, ebenso Bilder & Redaktionsmaterial. Bei Zusendungen setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (inkl. Facebook) voraus. Für den Inhalt, Bilder, übernommene Artikel von Privaten, Firmen, Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Artikel bitte unformatiert an zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at mailen, auf CD oder USB-Stick abgeben. Grafiken & Illustrationen ohne Quellenangabe sind von Pixabay



Liebe Leserin, lieber Leser,



ich hab' mal eine kurze Frage: *Bist Du glücklich?* Auch wenn diese Frage hier nur rhetorisch gestellt ist, so ist sie doch eine wesentliche. Aber was genau macht uns glücklich? Glück ist ein Konstrukt, das aus vielen Komponenten besteht. Gesundheit, Wohnsituation, soziales Umfeld, Einkommen und Sicher-

heit sind wesentliche Faktoren, die unter dem Überbegriff der *Lebensqualität* zusammengefasst sind. Wissenschaftler stimmen überein: je höher diese Indikatoren bewertet sind, desto glücklicher fühlen sich die Menschen. Vereinfacht also: Lebensqualität macht glücklich.

Wir leben in einer Region, in der Trinkwasser aus dem Hahn kommt, in der man im Wald durchatmen kann, in der für die Jungen und die Alten gesorgt ist, in der man sich vor allem sicher fühlt. Dessen sind wir uns nicht immer bewusst. Sollten wir aber. Was wir als normal ansehen, ist in den meisten Regionen der Welt, auch in Europa, nicht selbstverständlich. Und ich nehme mich selbst als Beispiel: nach einem schönen Urlaub komme ich heim, atme durch und habe einen neuen Blick auf all das, was wir wie selbstverständlich vor unserer Haustüre haben. Kaum ein anderes Land, eine andere Region ist so privilegiert.

Insbesondere was das soziale Umfeld und die Sicherheit betrifft sind wir als Gemeinde auf viele engagierte Freiwillige angewiesen. Wie stünde es beispielsweise um unsere Sicherheit, wenn wir in der Gemeinde nicht über 160 Feuerwehrleute (inkl. Reservisten und Jugend) hätten? Wie stünde es um unser soziales Wohlbefinden, ohne die unzähligen Freiwilligen in unseren 36 Vereinen? Wo wäre unsere Gänsehaut, wenn bei Festen unsere Musikkapellen, mit in Summe rund 110 Mitgliedern, nicht ausrückten? Aber auch wir als Gemeinde machen unsere Hausaufgaben: wir unterstützen all unsere Vereine,

helfen mit, dass die Ausstattung der Feuerwehren und Musikkapellen auf dem neuesten Stand bleibt, sorgen für Hochwasserschutz und tragen letztlich dazu bei, dass unsere Lebensqualität erhalten bleibt. Sie ist die höchste auf der ganzen Welt.

Freilich: es gibt immer was zu tun. Und so sollte das Jubiläumsjahr 2025 anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung Kirchdorfs vor 900 Jahren, auch dazu beitragen, uns unserer Lebensqualität und unserer Traditionen wieder bewusster zu werden. Auch letztere verlieren wir manchmal aus unserem Blick. Tradition ist das, was uns von unseren Vorfahren übergeben wurde. Das ist Teil unserer Identität, unseres Seins. Sie macht uns einzigartig und bettet uns gleichzeitig ein.

Bis Redaktionsschluss sind rund 50 Vorschläge für die Feierlichkeiten „900 Jahre Kirchdorf in Tirol“ von Vereinen, Ausschüssen und Einwohnern eingegangen. Sie sind teils sehr unterschiedlich, teils gibt es große Übereinstimmungen und Überschneidungen mit anderen Ideen. Aber allen ist eins gemein: nämlich genau das Gemeinsame in Einheit mit unserer Tradition in den Fokus zu rücken. Und dass der Boden, auf dem wir alle leben, schon viel früher genutzt und bewohnt wurde, wissen wir. Wir kennen Relikte, die 3000 Jahre alt sind, wir haben Grundmauern Römischer Villen und mittelalterlicher Burgen. Das alles betrifft das gesamte Gemeindegebiet, von Gasteig über Kirchdorf nach Erpfendorf und retour. Also von den ältesten Felsinschriften bis zur namensgebenden Burg Erpfenstein. Dazwischen erstrecken sich viele Ideen für historische Vorträge, Festakte, Theateraufführungen, Sport- und Freizeitveranstaltungen.

Unsere Aufgabe besteht nun darin, all diesen Ideen einen Boden zu bereiten, auf dem sie bis zur Umsetzung wachsen können. Halten wir also zusammen, seien wir uns unserer Lebensqualität und unserer Tradition bewusst. Bleibt glücklich,

euer Robert Jong

Aufruf zum Blutspenden am Dienstag, 25. Juni 2024

Die Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes findet im **Feuerwehrhaus Erpfendorf** von **15 bis bis 20 Uhr** statt. Eine Spende kann ein Leben retten, vielleicht sogar das, eines Verwandten! Auch die Möglichkeit der Prostatakrebsfrüherkennung ist gegeben. Der Prostatakrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern und früh erkannt, gut heilbar! Vorab ein herzliches Vergelt's Gott für eure lebensrettende Spende!





Gemeinderatssitzungen

Beschlüsse/Auszüge aus den Protokollen

Gemeinderatssitzung vom 06.02.2024:

Beschlussfassung über die Vergabe der Bauarbeiten für das Projekt „Griesbach“ (Geh- und Radweg: Gemeinde, TVB; Parkplatz: TVB)

Nach Vorstellung des Preisspiegels des Ing. Schreder wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Bauarbeiten für das Projekt Griesbach an den Billigstbieter, die Firma Fröschl AG & Co KG, in 6060 Hall, mit einer Bruttoangebotssumme von € 370.830,52 zu vergeben, wobei ca. 60% der Gesamtkosten der TVB sodann alleine für die Errichtung des Parkplatzes zu tragen hat und die Rad- und Gehwegerrichtungskosten vom Land gefördert werden und ebenfalls vom TVB mitgetragen werden.

Beschlussfassung über die Erlassung eines Katastrophenschutzplanes der Gemeinde Kirchdorf (Verordnung)

Der gegenständliche Entwurf des Katastrophenschutzplanes wurde gemäß § 7 Abs. 4 des Tiroler Katastrophenmanagementgesetzes in der Zeit vom 09.11.2023 bis zum 27.12.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme aufgelegt. Während dieser Zeit ist keine Stellungnahme eingelangt. Die Mitglieder der Gemeinde-Einsatzleitung wurden über die Inhalte des Katastrophenschutzplanes informiert und entsprechend geschult, sie waren zudem im Rahmen von Einsatzübungen mit diesem befasst, und es erfolgten die Übungen auch unter Stützung auf diesen Katastrophenschutzplan.

Beschlussfassung über die Freigabe der neuen Tarifordnung 2024 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

Nach Verlesung einzelner Bestimmungen aus der neuen Tarifordnung (Indexanpassung in der Höhe von ca. 8% nach 2023) und Erläuterungen durch

GR Feuerwehrkommandant Hinterholzer wurde die neue Tarifordnung einstimmig beschlossen, welche fortan nach Vorlage der jeweiligen Feuerwehr durch die Gemeinde bei Vorschreibungen zur Anwendung kommt.

Beschlussfassung über die Nachbesetzung der vakanten Stelle im Freizeitausschuss

Aufgrund des mittlerweile wirksamen Amtsverzichtes von GR Mag. Schluifer als Mitglied des Freizeitausschusses wurde nach Rücksprache mit allen Gemeinderatsparteien auf Empfehlung des Bürgermeisters der einstimmige Beschluss gefasst GR Marlene Beltermann (Stimmhaltung) mit der freigewordenen Stelle nachzubesetzen. Die Wahl hierzu wurde auch von ebendieser angenommen.

Beschlussfassung über die Nachbesetzung der vakanten Stelle im Finanzausschuss

Aufgrund des mittlerweile wirksamen Amtsverzichtes von GR Mag. Schluifer als Mitglied des Finanzausschusses wurde nach Rücksprache mit allen Gemeinderatsparteien auf Empfehlung des Bürgermeisters der einstimmige Beschluss gefasst GR Marlene Beltermann (Stimmhaltung) mit der freigewordenen Stelle nachzubesetzen. Die Wahl hierzu wurde auch von ebendieser angenommen.

Neuwahl des Obmannes/der Obfrau im Finanzausschuss

Aufgrund des mittlerweile wirksamen Amtsverzichtes von GR Mag. Schluifer als Obmann des Finanzausschusses wurde die Neuwahl des Obmannes (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) durchgeführt und konnte aus der Mitte des Ausschusses einstimmig Vize-BGM Mag. Robert Jong (Stimmhaltung) als neuer Obmann bestätigt werden.



Besondere Geburtstagsjubilare

Bürgermeister Gerhard Obermüller und Diakon Tihomir Paušić überbrachten Glückwünsche.

Zum **85. Geburtstag** wurde auch dem Epfendorfer **Hermann Hechenbichler** herzlich gratuliert. Der am 13. Mai 1939 geborene Jubilar arbeitete nach seiner Schulzeit beim Froid-Bauern. Anschließend war Hermann lange beim Bundesheer, 34 Jahre bei der Fa. Plörer und weitere 10 Jahre bis zu seiner Pensionierung bei der Fa. Lang als LKW-Fahrer tätig. 1962 wurde mit dem Hausbau begonnen und 1974 ehelichte er seine Maria. Fünf Kinder wurden von seiner Gattin mit in die Ehe gebracht. Aus der gemeinsamen Ehe entstammen drei weitere Kinder. Mittlerweile ist der rüstige Jubilar stolzer Großvater und Urgroßvater. Noch heute ist Hermann handwerklich sehr begabt und repariert alles, was ihm in die Finger kommt. Mit seiner Frau reist er gerne in ferne Länder, wie Slano/Kroatien, Thailand, Vietnam und Israel. Ein großes Hobby ist für den Pensionisten das Radfahren – jedoch immer noch mit einem Rad „ohne Strom“.



NACHRUF - Am 22. Mai 2024 ist **Theobald Wörgötter** (†) friedlich eingeschlafen. Zu seinem **85. Geburtstag** bekam er im Wohn- und Pflegeheim St. Johann im April noch Besuch aus Kirchdorf. Der Jubilar wurde am 14.04.1939 als drittes von acht Kindern in St. Johann geboren. Sein Vater war Schuster und die Familie betrieb lange Jahre ein Geschäft am Hauptplatz in St. Johann. Nach seiner Volksschulzeit arbeitete er als „Hüterbua“ bei mehreren Bauern, bis er eine Ausbildung zum Masseur absolvierte. 1976 heiratete er die verwitwete Bernadette Klingler, welche zwei Kinder, Melanie und Ralf, mit in die Ehe brachte. Gemeinsam konnten sich Theo und Bernadette (hi.li.) noch über Tochter Gabriele (hi.re.) freuen. 1977 wurde in Kirchdorf gebaut und das Eigenheim 1978 bezogen. Theo war in vielen Vereinen, bei der Feller Schützenkompanie und beim Theater tätig. Ehrenamtlich war er lange Jahr beim Roten Kreuz Mitglied. Man kann sagen, „*Theo war überall dabei, wo der Rauch aufging*“. Er lebte die letzten sechs Jahren im Pflegeheim St. Johann in Tirol, wo er regelmäßig von seiner Familie besucht wurde.

Die Beerdigung fand am 29. Mai in Kirchdorf statt. „*Es war so reich, dein ganzes Leben, an Müh' und Arbeit, Sorg' und Last. Wer dich gekannt, muss Zeugnis geben, wie redlich du gehandelt hast.*“

Texte: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde



Kommunaltage der Volksschulen

Im April fanden die jährlichen Kommunaltage der VS Epfendorf und VS Kirchdorf statt. Die Schüler der dritten Klassen besuchten mit ihren Lehrkräften unser Gemeindeamt, wo sie in die einzelnen Abteilungen hineinschauen durften. Die jungen Bürger wissen schon viel über unsere Gemeinde und stellten interessiert Fragen, die von unseren Mandataren GV Michael Jöchl und GR

René Hochkogler beantwortet wurden. Zum Abschluss gab es ein Jausenpaket von Seiten der Gemeinde. Ein herzliches Vergelt's Gott ergeht an dieser Stelle an die Feuerwehren Epfendorf und Kirchdorf für die Rundfahrten mit den Feuerwehrautos – alle Jahre ein tolles Erlebnis für die Kinder.

Text: Erika Staffler, Bilder: Gemeinde



Vielleicht findet sich ein nächster Gemeinderat oder gar Bürgermeister unter den interessierten Volksschülern.



Frisch gebackene Meister und Akademiker, meldet euch!

Die Gemeinde Kirchdorf möchte wieder bei der Gemeinderatssitzung im November 2024 diese besonderen Leistungen gebührend ehren und ersucht die „Betroffenen“ sich in der Gemeinde Kirchdorf, unter Vorlage des Nachweises über die Erlangung eines Meistertitels oder akademischen Grades, zu melden.

„Sachdienliche Hinweise“ von Familie oder Freunden sind selbstverständlich erwünscht.
(Kontakt: e.staffler@kirchdorf.tirol oder unter 05352 63111-21)

Text: Gemeinde

Für unsere Ehejubilare (Goldene und Diamantene Hochzeit)

Ehepaare, welche 2024 den 50. oder 60. Hochzeitstag feiern, werden zu einem Kaffeekränzchen mit der Gemeindeführung eingeladen.

Wir bitten um Beachtung:

- Ehepaare, deren Heiratsurkunde im Gemeindeamt vorliegt, erhalten Ende Juli eine Einladung.
- Ehepaare, welche keine Einladung erhalten, mögen sich bitte im Gemeindeamt unter Vorlage der Heiratsurkunde melden. Wahrscheinlich liegt auf Grund von Zuzug keine Heiratsurkunde vor.
- Ein Ansuchen auf nachträgliche Gewährung der Ehrengabe des Landes Tirol ist auch noch ein Jahr nach dem Ehejubiläumstag möglich.

Bei Fragen, oder für die Abgabe der Heiratsurkunde, könnt ihr euch gerne an Julia Volk im Bürgerservice wenden. (05352 63111-12).

Text: Gemeinde

Gedanken zur Europäischen Union und den bevorstehenden Wahlen

Vor Beginn dieser Gemeinderatsperiode hatte ich, gemeinsam mit Martina Foidl, die Aufgabe des EU-Gemeinderats übernommen. Ich bin allerdings weder ein strenger Verfechter der EU noch kann ich mich, wie vermutlich viele, mit so manchen EU-Richtlinien, juristischen Monstern oder politischem Tohuwabohu identifizieren. Regulierungswahn, explodierende Bürokratie, Schwierigkeiten in der nationalen Umsetzung sowie der Kampf um Interessen, beispielsweise in der Transitfrage, lassen Zweifel aufkommen. Hier muss sich Entscheidendes ändern. Es ist offensichtlich schwer, das richtige Maß zwischen Zentralismus und Eigenständigkeit zu finden und man läuft Gefahr seine eigene Souveränität zu verlieren.

Es sollte dennoch klar sein, dass insbesondere kleine Staaten wie Österreich im Großen und Ganzen betrachtet sehr stark von Gemeinschaften profitieren, sei es sicherheitspolitisch, wirtschaftlich oder geostrategisch.

Europa ist in seiner Konstellation einzigartig und hat beste Voraussetzungen: klimatisch begünstigt, eine konzentrierte Mischung vieler Kulturen mit langer Historie und Tradition in einem demokratischen Kontext. Diese Diversität gepaart mit leistungsfähigen und gut ausgebildeten Menschen aus allen Gesellschaftsschichten ist unvergleichbar wertvoll und verhilft uns zu Höchstleistungen. Genau das gilt es in seiner Gesamtheit zu nutzen.

Gleichzeitig verändert sich die Welt rasend schnell, aktuelle Entwicklungen bereiten Grund zur Sorge und stellen uns vor unerwartete Herausforderungen. Klimawandel, globale Kräfteverschiebungen in der Wirtschaft und systematische Konflikte

machen das europäische Lebensmodell mit seinen Freiheitsrechten und Werten leider nicht zum Exportschlager. Nur etwa 20% der Weltbevölkerung lebt in Demokratien. Dieser sich ausprägende Neoimperialismus birgt großes Konfliktpotential und ist meiner Überzeugung nach langfristig wenig resilient.

Das Streben nach Gemeinschaften und guten Beziehungen in schwierigen Zeiten wäre demnach eine logische und absolut rationale Konsequenz. Sicherheit können wir außerdem nicht delegieren.

Ganz abgesehen vom Sicherheits- und Friedensprojekt lassen sich essenzielle Themen wie Umwelt- und Klimaschutz, Grundversorgung, Völkerrecht oder wirtschaftliche Beziehungen nur im Kollektiv ausreichend regeln. Nur in einem starken Verbund kann ich mir vorstellen, dass sich Europa dauerhaft behaupten kann.

Wichtig ist das Bewusstsein, dass wir uns nicht durch falsche Propaganda und einer Aufregungsmaschinerie leiten lassen. Gerade Social Media hat Ergebnisse wie den BREXIT und Wahlen einflussreicher Präsidenten entscheidend geprägt. Von den Medien geht eine große Gefahr der Meinungs-Manipulation aus.

Die Botschaft dieses Artikels ist daher einfach: Eine Gemeinschaft ist nur stark, wenn wir dahinterstehen und uns bestmöglich einbringen. Die EU-Wahlen stehen bevor und ich kann nur an jeden appellieren, vom Recht des Wählens Gebrauch zu machen.

Text: Peter Hechenberger, EU-Gemeinderat



Verein „Mediation Löst“ erweitert Team in Kirchdorf

Die friedliche Lösung von Konflikten ist ein wesentlicher Bestandteil einer harmonischen Gemeinschaft. In diesem Sinne hat der Verein „Mediation Löst“ sein Engagement in der Region verstärkt. Mit der Aufnahme von zwei erfahrenen Mediatorinnen, **Karina Plattner** aus St. Johann und **Martina Haunholter** aus Schwendt, bietet der Verein eine erweiterte Unterstützung für die Bürger an. Karina Plattner bringt ihre umfassende Expertise in der Gesundheitsmediation ein, während Martina Haunholter sich auf Konflikte im landwirtschaftlichen Bereich spezialisiert hat. Ihre Ergänzung zu Stefan Pletzer, einem etablierten Mediator in der Gemeinde, erweitert die Palette der angebotenen Serviceleistungen. Die Bürger von Kirchdorf können aus einem Pool von drei erfahrenen Mediatoren für eine kostenlose Erstberatung wählen. Egal ob es um familiäre Auseinandersetzungen, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Konflikte in der Landwirtschaft oder geschäftliche Konflikte geht, das Team von „Mediation Löst“ bietet Unterstützung bei der Konfliktlösung. Die Gemeinde Kirchdorf und Bürgermeister Gerhard Obermüller begrüßen diese Entwicklung: *„Die Erweiterung des Mediationsteams in unserer Gemeinde ist ein großer Gewinn für uns alle. Die Zusammenarbeit mit Karina Plattner, Martina Haunholter und Stefan Pletzer wird dazu beitragen, die Harmonie und den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft zu stärken.“* Für weitere Informationen oder Vereinbarung eines Beratungstermins wende dich bitte an den Verein „Mediation Löst“.

Text: Stefan Pletzer, Bild: Mediation löst

Karina Plattner
karina.plattner@gmail.com
 Tel: 0676 62 63 563
www.karina-plattner.at

Martina Haunholter
martina.haunholter@kufnet.at
 Tel: 0664 88 70 5851
www.mehrwert-dialog.at



Stefan Pletzer, Karina Plattner und Martina Haunholter sind stets um eine außergerichtliche Lösung bemüht.

Nächster Beratungstermin:
Freitag, 28. Juni 2024 von 16 bis 19 Uhr
Anmeldung erbeten unter: info@mediationloest.at

Regionaler Sportpass



Eine sehr positive Bilanz zeigt auch das dritte Jahr seit der Einführung des regionalen Sportpasses. Über 1.900 Area-Tickets wurden in den beteiligten acht Gemeinden (St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf, Waidring, St. Ulrich, St. Jakob, Fieberbrunn, Hochfilzen) ausgegeben. Mit dem Area-Ticket wird ein breites,

ganzjähriges Angebot zur Verfügung gestellt. Um € 195 Skifahren, Sommer-Liftnutzung inkl. Bergerlebnisswelten, Langlaufen, Eislaufen, Freibäder, Hallenbäder und Badeseen der Region.

Der Sportpass 2024/2025 kann für einheimische Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2006-2018 (6-18 Jahre) erworben werden. Obwohl die Teuerung auch die Bergbahnen und Gemeinden als Infrastrukturbetreiber sehr betrifft, hat man sich dazu entschieden, nur eine ganz moderate Preisanpassung vorzunehmen. Den beteiligten Partnern ist es wichtig, dass so viele Kinder und Jugendliche wie möglich ein Area-Ticket nutzen, um sich in der Freizeit zu betätigen. In der letzten Besprechung wurde das Area-Ticket zudem für Kinder in der Gemeinde Schwendt ausgedehnt.

Seit Mai kann das Ticket nach Vorlage eines Meldenachweises bei den Bergbahnen der Region bzw. in Kirchdorf beim Kaiserquell gekauft werden – und ist bis April 2025 gültig. Angebote und Informationen sind unter www.area-ticket.at abrufbar.

Text: Gemeinde

Dr. Franz Pistoja
Neue Öffnungszeiten ab 1. Mai 2024

	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:00 - 11:00	
Dienstag	07:30 - 11:00 Nur nach Terminvereinbarung	15:00 - 17:00 Nur nach Terminvereinbarung
Mittwoch	07:30 - 08:00 Nur nach Terminvereinbarung	08:00 - 11:00
Donnerstag	07:30 - 11:00 Nur nach Terminvereinbarung	15:00 - 17:00 Nur nach Terminvereinbarung
Freitag	07:30 - 08:00 Nur nach Terminvereinbarung	08:00 - 11:00

Buchen Sie Ihre Termine gerne online unter:

www.dr-franzpistoja.at



SCAN ME



Elina Harasser, 23.03.2024 um 18:45 Uhr

Die kleinen Wunder sind immer noch die größten! Und Gasteig ist wieder um ein Wunder gewachsen. Meine Eltern Tanja und Hannes Harasser freuen sich sehr über ihren Familienzuwachs und nun ein Pärchen zuhause zu haben. Mein Bruder Niclas (2) ist ein stolzer „großer“ Bruder und weiß noch nicht, dass ich ihn in absehbarer Zeit herumkanndieren könnte, wenn ich wollte. Mama ist Einzelhandelskauffrau und verbringt zurzeit ihre Stunden mit der Familie. Papa arbeitet im Versand und freut sich, wenn ihn jetzt beim Heimkommen zwei Kinder begrüßen. Zum Langlaufen, Radfahren und Laufen findet er in Gasteig die besten Bedingungen. Sobald ich kann, laufe ich ihm einfach hinterher.

Text: mST, Bild: Lisa Kohler



Mia Zmugg, 11.04.2024 um 20:55 Uhr

Wie Moses im Körbchen, nur gut, dass ich nicht im Wenger-Bach dahintreiben muss. Mama Viktoria Zmugg ist an diesem Bächlein und in der Wenger Straße aufgewachsen. Sie ist HR-Managerin und war bis zu meiner Geburt für die Personalangelegenheiten der Firma Accurat Gesellschaft für Personaldienstleistungen mbH zuständig. Mama liebt Gartenarbeit und Wandern, darauf freue ich mich schon. Ich bin auch gespannt, wo die erste gemeinsame Wandertour mit Mama und Papa hinführt. Papa Christoph Staffler stammt aus Kufstein und ist Elektroinstallations-techniker. Neben dem Wandern kommt bei ihm auch die Fitness nicht zu kurz. Meine Eltern sind sehr stolz auf ihre kleine Prinzessin und sind schon gespannt, wo ich meine ersten Schritte machen werde, in Kirchdorf oder in Kufstein?

Text: mST, Bild: Manfred Haun Fotografie

Noah Reitstätter, 12.04.2024 um 09:49 Uhr

Kurz vor Beginn des Almsommers habe ich im Krankenhaus in St. Johann i.T. das Licht der Welt erblickt. Meine Mama Kathrin Reitstätter, mein Papa Klaus Foidl und vor allem mein Bruder Valentin freuen sich schon sehr auf den ersten Sommer auf der Huberalm mit mir. Heuer werde ich es noch ruhiger angehen lassen, da zu meinen Hobbys hauptsächlich Schlafen und Trinken gehören. Aber schon nächstes Jahr mache ich mit meinem großen Bruder die Welt unsicher! Ob uns unsere Eltern da noch hinterherkommen? Ansonsten verbringe ich meine Zeit gerne bei Oma und Opa in Schwendt und schaue den Kühen auf der Wiese zu.

Text: Kathrin Reitstätter, Foto: Claudia Egger



HOCHZEITEN

- 12.02.2024 **Carina Heidinger & Mark Greg Berry**, Kirchdorf
- 23.03.2024 **Nicole Krimbacher & Daniel Franzl**, Erpfendorf
- 03.04.2024 **Brigitte Tratter & Bernhard Karner**, Gasteig
- 24.04.2024 **Nadine Leitner & Fabian Niederhammer**, Erpfendorf
- 04.05.2024 **Vanessa Eder & Matthias Hauser**, Kirchdorf
- 10.05.2024 **Ingrid Astl & Markus Tischler**, Kirchdorf

GEBURTSTAGE

80 Jahre

- 03.03.1944 **Elisabeth Aigner**, Kirchdorf
- 30.03.1944 **Engelbert Hochfilzer**, Kirchdorf
- 13.04.1944 **Marianne Beltermann**, Gasteig

85 Jahre

- 01.05.1938 **Margaritha Sommer**, Erpfendorf

GOLDENE HOCHZEIT

- 01.03.1974 **Ursula & Franz Hirschmann**, Kirchdorf
- 27.04.1974 **Ilse & Wolfgang Reisenbauer**, Kirchdorf

TODESFÄLLE

- Herbert Maier**, Kirchdorf, 76 Jahre († 17.04.2024)
- Maria Adelsberger**, Kirchdorf, 83 Jahre († 23.04.2024)
- Johann Filzer**, Kirchdorf, 92 Jahre († 02.05.2024)
- Maria Endstrasser**, Erpfendorf, 89 Jahre († 11.05.2024)
- Ida Oblasser**, Erpfendorf, 83 Jahre († 13.05.2024)
- Anneliese Aigner**, Kirchdorf, 72 Jahre († 13.05.2024)
- Theobald Wörgötter**, Kirchdorf, 85 Jahre († 22.05.2024)



Firmung – Ein Geschenk Gottes

Die Sonne schien am 28. April mit unseren 13 Firmlingen um die Wette. **Regens GR Mag. Tobias Giglmayr** aus Salzburg spendete das Sakrament der Hl. Firmung. In seiner Predigt verglich er die FIRMUNG mit einem GESCHENK: „Wenn man ein Geschenk erhält, bedankt man sich. Aber wenn man es nur weglegt, ist es nichts weiter als ein unbekannter Gegenstand. Wenn man das Geschenk aber öffnet und annimmt, dann erst entfaltet es seine Wirkung. Nehmt das Geschenk des Heiligen Geistes an und freut euch daran.“

Pfarrer Robert und Diakon Tihomir feierten mit uns in der Pfarrkirche zum Hl. Stephan. Die BMK Kirchdorf sorgte für einen flottten Ein- und Ausmarsch sowie einigen Musikstücken bei der Agape. Die Hl. Messe wurde von den Stampfeggler Bläsern und dem Familienchor musikalisch umrahmt. Vielen Dank allen Mitwirkenden, besonders an Diakon Tiho für die Firmvorbereitung, und allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Text: mST, Bild: Alhasan Altumah



Wir sind Gottes Melodie

Im Mai feierten 32 Kinder unserer Pfarrgemeinde die Erste Hl. Kommunion. Die Eltern haben die Kinder gut darauf vorbereitet und mit Diakon Tiho und den Lehrerinnen Elke Melmer, Felicitas Hetzenauer, Monika Obwaller, Katharina Turk, Leonie Ventola, Nicole Ortner und Elke Marcus organisiert. „Wir sind Gottes Melodie“ war das treffende Thema. Bei Sonnenschein feierten Familien und Freunde mit den Kindern eine unvergessliche Hl. Messe.

Die Kinder trugen stolz ihre schönsten Kleider und strahlten vor Freude. In der festlich geschmückten Kirche ermutigte Pfarrer Dr. Robert Shako Lokeso in seiner Predigt die Kinder, Gott als ihre Melodie im Leben zu sehen und mit ihm in Kontakt zu bleiben. Die Kinder hatten sich wochenlang auf diesen Tag

vorbereitet und waren nun bereit, Jesus in Form des heiligen Brotes zu empfangen. Die Erstkommunionkinder sangen voller Freude und Hingebung das Lied „Du bist ein Ton in Gottes Melodie.“ Es war ein berührender Moment, der zeigt, wie diese Kinder wirklich die Melodie Gottes in ihren Herzen tragen.

Nach der Hl. Messe wurde gemeinsam gefeiert und die Kinder von ihren Liebsten beglückwünscht und beschenkt. Es war ein Tag voller Emotionen, der den Buben und Mädchen und ihren Familien lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fest so besonders gemacht haben. Möge die Melodie Gottes immer in unseren Herzen erklingen.

Text: Katharina Turk, Bilder: Mst. Martin Raffener, Sun design fotografie





Rupert- und Virgil-Orden

14 Rupert-und-Virgil-Orden in Silber verlieh Erzbischof Franz Lackner an verdiente Frauen und Männer der Erzdiözese Salzburg. Zwei davon kommen aus unserer Pfarre, worüber wir sehr stolz sind.

Wir gratulieren Gertraud Hofer (3.v.re.) und Hansjörg Vieider (1.v.re.) und wünschen ihnen weiterhin viel Freude in der Ausübung ihrer Tätigkeiten.

Text: mST, Bild: eds/Michaela Greil



Anmeldung zum Ehejubiläumfest

Sonntag, 13. Oktober 2024, 9:00 Uhr in der Pfarrkirche zum Hl. Stephan in Kirchdorf

Erneut laden wir ganz herzlich die Ehepaare ein, welche heuer ein Jubiläum feiern (25, 40, 50, 55, 60, und 65 Jahre). Besonders sollen sich die „Silbernen“ Paare angesprochen fühlen. Auch alle zugezogenen Paare, welche nicht in Kirchdorf geheiratet haben, sind herzlichst willkommen an der Feier teilzunehmen.

Um Anmeldung im Pfarrhof unter 05352 63132 wird gebeten, damit wir euch rechtzeitig einladen können.

Text: Pfarrgemeinderat

Glückskäferausflug zur Zwergal Ranch

Das Glück der Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde. Unter diesem Motto folgten wir, die Glückskäfer Erpfendorf, der Einladung von Familie Seywald zu ihrer Zwergal Ranch. Mit einer aufregenden Traktorfahrt startete unser Ausflug direkt vor der Haustüre unserer Kinderkrippe. Angekommen bei der Ranch staunten die Kinder nicht schlecht über die Hühner, die Wachteln und durften sogar die kleinen Eier einsammeln. Das Highlight des Tages waren die gutmütigen und kinderlieben Ponys. Jedes Kind durfte mehrere Runden an der Longe auf den Ponys reiten und sie streicheln. Danach hatten wir noch genug Zeit um den tollen Spielplatz zu erkunden und wurden zum Abschluss noch mit einem

leckeren Eis verwöhnt. Wir bedanken uns bei Melanie und Markus Seywald für den wundervollen Ausflug. Die Glückskäfer wünschen allen Einheimischen und Gästen einen wunderbaren Sommer.

Text & Bilder: Marion Friedl

**Terminvorschau:
unser Flohmarktwochenende
ist am 9. und 10. November im Dorfsaal**



Eine Traktorfahrt ist lustig.



Unser Glückskäfer beim Reiten.



So viele bunte Hühner.



Kindergarten Kirchdorf - Projekt: Von der Raupe zum Schmetterling

*Winzig und ganz, ganz klein,
wer kann das wohl sein?
Ich schlüpfte aus dem Ei,
und kam als kleines Tierchen herbei.
Ich fraß tagaus und tagein
und puppte mich dann sogar ein.
Ich verwandle mich in ein anderes Tier,
habe plötzlich Flügel, die gehören dann zu mir.
Mal einfarbig, mal bunte Flecken,
sind auf meinen Flügeln zu entdecken.
Draußen in der Natur finde ich es fein,
Welches Tierchen kann das wohl sein?*

Ungefähr zehn Tage nach der Verpuppung war es dann endlich so weit. Es schlüpfen wunderschöne Distelfalter. Was für ein Erlebnis! Gemeinsam haben wir die Schmetterlinge dann freigelassen. Wir wünschen ihnen einen guten ersten Flug und einen schönen Sommer!
Text: Stefanie Hetzenauer, Bilder: Kindergarten Kirchdorf

Die Raupen sind im Kindergarten Kirchdorf eingezogen: Ab April wohnten Raupe **Rüdiger**, Raupe **Renate**, Raupe **Rosi**, Raupe **Reni**, Raupe **Rudi**, Raupe **Ralf**, Raupe **Roni** und Raupe **Raupi** bei uns im Kindergarten. Das ansprechende Bilderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“, entpuppte sich zu einem großen Projekt im gesamten Kindergarten.

Mit Eierschachtelraupen, Legoraupen, einer genähten Raupe Nimmersatt und noch vielem mehr, konnten wir das Thema „von der Raupe zum Schmetterling“ in allen Bereichen voller Neugier und Interesse vertiefen. Den Entwicklungsprozess und die Verwandlung der Raupen beobachten zu können war für die Kinder ein sehr aufregendes und spannendes Erlebnis.

„Weand de wirklich zum Schmetterling?“, „De weand jo immer greßa.“ und „Wie schoffn des de Raupen?“, beschreiben die Aufregung und Beobachtungen der Kinder. „I kus oafoch nid wahrhaben, dass de do jetzt oben hängen“, sagte ein Mädchen, welches feststellte, dass die Raupen bereits Kokons gebildet und sich an der Decke des Behälters befestigt hatten.

Wir konnten es kaum abwarten, bis die Schmetterlinge endlich aus ihren Kokons schlüpfen.



Dann komm in unser Team!

Techniker/in

AUFGABENBESCHREIBUNG:

- Planung von Haustechnikanlagen & Erstellung von Ausführungsplänen
- Ausarbeitung von Angeboten
- Projektbetreuung

DEINE VORTEILE:

- Entlohnung nach Qualifikation
- Firmenfahrzeug (E-Auto) - auch zur Privatnutzung

KRACHER

Bad & Heizung

A-6382 Kirchdorf/Tirol • Tel. 05352/77087
www.kracher-installationen.at





Kindergarten Erpfendorf - Unser **MINT**-Projekt

MINT steht für die Bereiche: **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik. Um diese Bereiche auch im Kindergarten zu fördern wurde vom Land Tirol, gemeinsam mit einigen Kooperationspartnern, eine Initiative gestartet. Kindergärten haben die Möglichkeit, ein Projekt im MINT-Bereich zu entwickeln und das fertig erarbeitete Projekt wird dann zur Prüfung bei der Förderstelle eingereicht.

Mit dem MINT-Förderscheck werden Bildungseinrichtungen unterstützt, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern und mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen umsetzen. Für dieses Engagement wird ein Förderzuschuss bewilligt, um neue Materialien im MINT-Bereich für den Kindergarten anzuschaffen.

Startschuss für unser Projekt „ForscherKids – mit allen Sinnen durch die Welt“

Da unser Team genauso motiviert und interessiert ist wie unsere Kinder, haben wir natürlich auch ein Projekt ausgearbeitet, das uns nun über sechs Monate begleitet. Taucht mit uns ein, in die spannende Welt unseres MINT-Projekts.

Pizza backen mit Volkan in der „Cafe Hirzinger-Pizzeria“

Ein besonderer Dank geht an Volkan und sein Team, der uns, im Rahmen unseres MINT-Projekts zum Thema Geruch- und Geschmacksinn gezeigt hat, wie man richtig gute Pizzen macht.

Nach einer kurzen Führung durch die Gastroküche bekam jedes Kind einen eigenen Teigling und konnte selbst in die Rolle eines Pizzabäckers schlüpfen. Nachdem wir gelernt hatten, wie man den Teig richtig „aufdreht“ bis er die richtige Größe hat, durfte jedes Kind seine Pizza nach eigenem Geschmack belegen. Endlich alle Pizzen im Ofen, wurde unser Geruchsinn gleich aktiviert, woraufhin unsere Vorfreude auf die Verkostung, mit unserem Geschmacksinn, natürlich ins Unermessliche stieg. Im liebevoll dekorierten Gasträum durften wir uns die Pizzen dann so richtig schmecken lassen und wir können sie jedem weiterempfehlen. Es war ein unfassbar leckerer Vormittag – vielen Dank dafür!

Text: Katrin Schreder, Bilder: Kiga Erpfendorf



Jetzt heißt's - Ab in den Ofen! Vielen Dank für diesen tollen Tag



Wie sieht ein Fotoapparat von innen aus und funktioniert der gleich wie das Auge?



Mit einem Bechertelefon haben wir uns das Thema Schallübertragung angeschaut.



Uiiii! Soo sehen verschiedenste Schimmelarten aus unserem Labor unter dem Mikroskop aus.



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

Zeit zu leben – Zeit zum Sterben

20 JAHRE Hospizteam Bezirk Kitzbühel

Wenn nichts mehr zu machen ist, kann noch viel getan werden!
Die Begründerin der modernen Hospizbewegung Cicely Saunders aus England fasste das zentrale Anliegen folgendermaßen zusammen: „Die Hospizbewegung setzt sich dafür ein, nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.“ Die 21 ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen im Team Kitzbühel kommen nach Hause, ins Krankenhaus, oder ins Pflegeheim: sie helfen dort, wo ihre Hilfe gebraucht wird. Schon seit 20 Jahren!

Wirksam-Heilsam-Balsam

„Lasst uns feiern, die Freude am Leben. Mit jedem Atemzug, in jedem Augenblick, lasst uns feiern“
(Marschall Rosenberg)

Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern!

Samstag, 29. Juni 2024, Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Landesmusikschule Kitzbühel,
Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel
keine Anmeldung erforderlich, Freiwillige Spenden
Impulsvortrag mit Gernot Candolini:
Im Labyrinth - Aufbruch zur Mitte

Kontakt/Infos: Sigrid Wörgötter,
Regionalbeauftragte Bezirk Kitzbühel
0676 88188 305,
E-Mail: sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at,
www.hospiz-tirol.at



Die ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen des Hospizteams im Bezirk Kitzbühel.

KOASA Nacht
DAS FAMILIENFREUNDLICHE
KIRCHDORFER SOMMERNACHTSFEST

SAMSTAG, 3. AUGUST 2024
14:30 BIS 03:00 UHR

ab 15:00 Uhr **NEU**
GRAND PRIX de Kirchdorf - Wettrennen durch die KoasaNacht

- 15:00 Uhr Start "BobbycarRace" (0-5 Jahre)
- 15:20 Uhr Start "ScooterRace" (6-12 Jahre)
- 15:40 Uhr Start "ScheibtruchRace" (13-99 Jahre)

Um Anmeldung wird gebeten: koasanacht@gmx.at oder 0664/1031948

ab 16:00 Uhr
BUNDESMUSIKKAPELLE ERPFENDORF
17:30 Uhr
Passanstich | Preisverteilung Grand Prix & Familienwertung für die schnellste Familie (Teilnahme an allen 3 Rennen)

ab 19:00 Uhr - LIVE ON STAGE
QUINTETT 2000 | DIE TOTEN LEDERHOSEN
DJ JOGGI | WALTL TOBI

FREIER EINTRITT BIS 18:00 UHR
unter 16 Jahre frei ab 16 Jahren € 7,00

GRATIS Shuttleservice
Oberndorf, St. Johann, Waidring, Gasteig, Erpfendorf & Kirchdorf

Tolles Programm für die Kleinen und Junggebliebenen:
Kartenschießen, Kinderschminken, Hüpfburg, Grand Prix de Kirchdorf mit tollen Preisen,
Kinder Happy Hour (18.00 - 20.00 Uhr/ Kindergetränk um € 1,00) ...

GRAND PRIX
de Kirchdorf

Wettrennen durch die KoasaNacht

KoasaNacht Kirchdorf | Samstag, 03.08.2024 | 15:00 Uhr

INFORMATIONEN ÜBER DEN GRAND PRIX:

14:30 Uhr
Startnummernausgabe beim Gasthof Mauth
Bitte um Voranmeldung unter koasanacht@gmx.at oder 0664 1031948

15:00 Uhr
Start der ersten Gruppe "BobbycarRace" (0-5 Jahre)
Die Strecke muss mit einem Bobbycar bewältigt werden.

15:20 Uhr
Start der zweiten Gruppe "ScooterRace" (6-12 Jahre)
Die Strecke muss mit einem Scooter bewältigt werden.

15:40 Uhr
Start der dritten Gruppe "ScheibtruchRace" (13-99 Jahre)
Die Strecke muss mit einer Scheibtruhe + 1 Person in der Scheibtruhe bewältigt werden (Wechsel während der Strecke).

EXTRA WIR SUCHEN DIE **SCHNELLSTE FAMILIE** VON KIRCHDORF
(nur bei Teilnahme an allen 3 Rennen möglich)



„Erpfi“ zurück in der Volksschule Erpfendorf

Anlässlich des Tiroler Vorlesetags am 21. März 2024 trieb die Schulmaus „Erpfi“ wieder ihr Unwesen in der VS Erpfendorf. Die Geschichte verfasste Bettina Reiter im Jahre 2015. Der Mäuserich war bereits damals unterwegs und erkundigte sich, wie es in der Schule so zu geht. Von der Ordnung und der Wichtigkeit der Regeln hielt der Mäuserich damals nicht so viel. Am Ende der Geschichte hatte sich die Maus dann aber doch für das Lernen begeistern können. Neun Jahre später konnte die kleine Schulmaus immer noch feststellen, dass Ordnung und Regeln nach wie vor sehr wichtig und präsent in der Volksschule Erpfendorf sind.

Für die Schulmaus „Erpfi“ wurde auch ein neuer Mäusezaun im Garten gestaltet. Das Holz für die Mäuse wurde von der Firma Holzbau Oberleitner aus Waidring zur Verfügung gestellt, die Farben und Lacke von der Firma Obermüller aus Kirchdorf. Ein großes Dankeschön an die Sponsoren unseres Projekts.

Text & Bild: VS Erpfendorf



Erste Hilfe kann man nicht früh genug lernen, auch in der VS Kirchdorf

Anlässlich des Weltrotkreuztages am 08. Mai veranstaltete die Volksschule Kirchdorf an drei Vormittagen einige Aktionen rund um das Thema „Erste Hilfe“. Durch den Besuch von Rotkreuzsanitätern der Ortsstellen Kitzbühel (Markus und Leonardo) sowie St. Johann (Annalena) wurden nicht nur die Notrufnummern und das Verhalten im Notfall mit den Schülern besprochen, sondern u.a. auch das korrekte Anlegen eines Armtragetuches. Friedl Moosburger

(Lehrbeauftragter des Jugendrotkreuzes) übte die Versorgung einer bewusstlosen Person durch stabile Seitenlage bzw. zeigte an einer Puppe vor, wie eine Reanimation richtig gemacht wird - denn auch Kinder können Erste Hilfe leisten und Leben retten! Ein besonderes Highlight für die Schüler der 1. und 2. Klassen war die Besichtigung eines Rettungswagens, für die 3. Klassen das Schminken einer Verletzung und die 4. Klassen erhielten einen Einblick in

der Anwendung eines Defibrillators. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten und Unterstützern der drei Erste-Hilfe-Tage an unserer Volksschule, besonders den Schülern, die mit großem Interesse und Engagement dabei waren! Jetzt wissen alle wie es geht - und, dass jeder Mensch, ob groß, ob klein, in einem Notfall wertvolle Hilfe leisten kann!

Text & Bilder: VS Kirchdorf





Jugendtreff2017^{er}

Saferinternet-Day 2024 - Wir haben einen Preis gewonnen!

Im Februar findet alljährlich der Saferinternet-Day statt, an dem viele Schulen und Jugendorganisationen mit den Kindern/Jugendlichen Themenschwerpunkte in Bezug auf alles rund ums Internet besprechen. Wir nehmen ebenfalls stets daran teil bzw. sprechen das ganze Jahr immer wieder über Cybermobbing, Deepfakes, Fakenews, das Recht am Bild usw. Heuer hatte man die Möglichkeit, ein etwaiges Projekt einzureichen und so nahmen wir mit unserem Workshop zu diversen Themen und einer anschließenden Schnitzeljagd daran teil. Mit großer Freude durften wir dann Anfang April erfahren, **dass wir neben fünf Schulen als einzige österreichische Jugendorganisation** (es gab über hundert Teilnehmer) **unter den sechs Gewinnern waren**, womit wir einen vierstündigen Saferinternet-Workshop gewonnen haben.

Saferinternet ist in Sachen Internet eine tolle und sehr informative Plattform für Kinder/Jugendliche & Eltern und arbeitet auch mit unserer Bundesregierung zusammen. Umso stolzer sind wir natürlich über diese schöne Auszeichnung, möchten uns aber vor allem bei unseren Kindern/Jugendlichen bedanken, die mit viel Engagement, Interesse und Freude mitgemacht haben.

Unser Verein

Aufgrund von Fragen möchten wir hier noch einmal auf unseren Verein eingehen: Unser Jugendtreff2017er ist nicht nur unter dem Dach der Gemeinde, sondern ebenso unter des im Jahr 2017 ehrenamtlich gegründeten Vereins. Ob Bastelsachen, Spielgeräte, Materialien, kostenloses Obst, Backen oder Kochen – das alles muss finanziert werden, denn der Zugang zu einem Jugendzentrum soll möglichst niederschwellig sein. Das heißt, dass JEDE(R) Jugendliche die Möglichkeit haben soll, bei ALLEN Aktivitäten mitzumachen, einerlei, wie angespannt vielleicht die finanzielle Lage der Familie ist.

Um das zu gewährleisten, nehmen wir jährlich immer wieder ehrenamtlich an Veranstaltungen teil (oder organisieren selbst eine Veranstaltung), damit wir Geld sammeln können, welches wiederum den Jugendlichen zugutekommt. Hier ein großer Dank an alle Vereine & Institutionen, die an uns denken und uns die Möglichkeit geben, Teil ihrer Veranstaltung zu sein.

Ein weiterer Herzensdank gilt auch der Familie Klose! Seit Gründung unseres Treffs unterstützen uns Marianne und Hubert jährlich mit einem großzügigen Betrag. So konnten wir u. a. Spielgeräte wie den Basketball,

ein Garten-Schachbrett oder ein Volleyball-Netz usw. finanzieren. Bescheiden wie Marianne & Hubert sind, nennen sie ihre Unterstützung stets „selbstverständlich“, aber dem ist nicht so. Deswegen ist es uns ein großes Anliegen, ihr „Herz für die Jugend“ einmal vor den Vorhang zu holen.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei Martha Gruber für ihre Spende, die in unser Projekt „Tirol“ fließt. Ganz herzlichen Dank auch der Gemeinde Kirchdorf für den jährlichen Zuschuss.

Über Sach- und Geldspenden freuen wir uns demzufolge immer, denn hier kommt eben oft das Missverständnis auf, dass wir nichts selbst finanzieren müssen.

Aktivitäten

Mit viel Schwung sind wir in den Frühling gestartet und haben den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm geboten: Es gab verschiedene Challenges, ein „lebendes“ Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel, Koch- und Backtage (mit dem heurigen Schwerpunkt Tirol), wir haben Verschiedenes gebastelt, waren mit allen Gruppen Müll sammeln, haben ein Kräuterbeet gebaut, sind auch in Sachen Sport aktiv, mit dem Tourismusverband haben wir Seifen hergestellt (an dieser Stelle ein herzliches Danke an Nina vom TVB & Sonja Schwaiger) oder wir durften uns über Peer-to-Peer Angebote unserer Jugendlichen freuen. So wurde von Sebastian zB. ein Fondant-Workshop angeboten, durch Simon haben wir in Gasteig das Asphaltstockschießen kennengelernt. Vielen Dank beiden Jugendlichen für diese tollen Aktionen und Danke auch an die BMK Kirchdorf, dass wir am Jugendtag die Besucher verköstigen durften.

Wer sich bzgl. unseres Programmes auf dem Laufenden halten möchte, kann uns gerne auf unserer Website www.jugendtreff2017er.com oder auf Facebook/Instagram folgen. Termine vor Ort sind natürlich ebenso möglich, denn unser Büro ist jeden Dienstag/Mittwoch von 8 bis 12 Uhr besetzt. Bitte einfach direkt bei Bettina einen Termin vereinbaren (0664 73493087).

Wir freuen uns jedenfalls auf einen tollen Sommer mit den Jugendlichen!

Text & Bilder: Jugendtreff2017er



Beim Jugendtag konnten wir wieder Geld sammeln, Ostern in seinen buntesten Farben erleben und unser „lebendes“ Mensch-Ärgere-Dich-Nicht spielen.



Mit allen Gruppen waren wir Müll sammeln, Jugendcoach Lisa (re.) war zu Besuch und unser neues Kräuterbeet wurde bunt bemalt.



Erwachsenenschule im Frühling

„Begleiten. Bereichern. Begeistern“ ist das Motto vom Ring Österreichischer Bildungswerke, zu dem auch das Tiroler Bildungsforum und die Erwachsenenschulen gehören. Wir steigern mit verschiedenen Bewegungskursen (von Montag bis Freitag) die Fitness in jedem Lebensalter und haben in Kirchdorf, Erpfendorf und Gasteig wieder zahlreiche interessante Vorträge und Workshops angeboten.



(Foto oben) Ernährungsvortrag von Tamara Prömer - (Foto unten) Sushi-Workshops mit Manfred Folie im Feuerwehrhaus Erpfendorf.



Italienischer Kochabend mit Giuseppe Acampora in der alten Volksschule Gasteig.



Maria Danzl & Gernot Schwaiger organisieren Erwachsenenbildung.



Vortrag „Gefühle werden nicht dement“ im FF-Haus Erpfendorf.



Elternwerkstatt in der Aula der VS Kirchdorf

Der Start für das neue **Kursprogramm im Herbst 2024** erfolgt Mitte September. Dazu wird das neue Programmheft wieder im Gemeindeamt, bei den Raiffeisenbanken in Kirchdorf und Erpfendorf, in der Arztpraxis Dr. Pistoja sowie bei den örtlichen Spar-Geschäften aufgelegt.

Informationen zu allen Veranstaltungen unter

www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf.

Anmeldungen unter es-kirchdorf@tsn.at oder 0664 175 0984

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen und wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Maria Danzl und Gernot Schwaiger
Ehrenamtliche Leiter der Erwachsenenschule

Text & Bilder: ES Kirchdorf



Die Bücherei ist auch eine Saatgutbibliothek

Was ist eine Saatgutbibliothek?

Unsere Bücherei ist aufgeregt, Teil eines blühenden Projekts zu sein, das den Erhalt alter, regionaler Pflanzensorten und die Förderung der Pflanzenvielfalt zum Ziel hat. Wir öffnen nicht nur Türen zu fantastischen Bücherwelten, sondern auch zu einem lebendigen und nachhaltigen Gartenprojekt.

Wie funktioniert die Saatgutbibliothek?

In Kooperation mit der Genbank Innsbruck und dem Verein Arche Noah bieten wir eine Auswahl an Saatgut an. Jeder kann während der Öffnungszeiten selbst gewonnenes Saatgut abgeben oder mitnehmen. So entsteht eine lebendige Gemeinschaft, die sich für den nachhaltigen Erhalt von Pflanzensorten engagiert.

Ausleihen, Großziehen, Zurückgeben – Der Kreislauf der Pflanzenvielfalt

Ein Highlight ist der Kreislauf der Pflanzenvielfalt. Gärtnerinnen und Gärtner können nicht nur Saatgut entleihen, sondern die Samen zu prächtigen Pflanzen heranziehen. Nach der Ernte werden die Samen an die Bibliothek zurückgegeben, um den Kreislauf von Neuem zu beginnen.



Welche Pflanzen sind für die Saatgutvermehrung geeignet?

Von Gemüse- bis Blühwiesensamen – ausgeliehen werden kann im Prinzip alles. Die einzige Voraussetzung für die Auswahl der Sorten ist, dass sie samenfest sind. Das heißt: die aus dem Saatgut gewonnenen Pflanzen haben die gleichen Eigenschaften wie die Elternpflanzen. Aus diesem Grund lässt sich samenfestes Saatgut einfach selbst vermehren. Bei vielen im Gartenfachhandel angebotenen Sorten handelt es sich um sogenannte F1-Hybriden. Diese sind nicht zur Vermehrung geeignet. Tomaten, Bohnen, Erbsen, Salat und Mais neigen nicht so stark zur Verkreuzung wie etwa Zucchini, Kürbisse und Gurken, daher können sie besonders gut im Hausgebrauch vermehrt werden.

Workshop Saatgutgewinnung

Das Projekt wird von Natur im Garten Tirol fachlich begleitet. Bei einem kostenlosen Workshop zum Thema Saatgutgewinnung lernen interessierte Hobbygärtner, wie sie Saatgut im eigenen

Garten vermehren können. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Interessierte können sich bei Maria Schmidt (Projektmanagement regio3) voranmelden und erhalten eine persönliche Einladung sowie Infos zum Workshop. E-Mail: schmidt@regio-tech.at Unsere Bücherei setzt stolz ein Zeichen für den Erhalt der Pflanzenvielfalt. Sei dabei und gestalte mit uns einen nachhaltigen, grünen Raum für Literatur und Natur. *Text & Bilder: Bibliothek*



Mitarbeiter der Bibliothek Kirchdorf beim Einsackeln: Margot Markert, Susanne Burger, Elisabeth Aufschnaiter, Bibliotheks-Leiter Andreas Endstraßer.



Wir sind bereit und auch mit Büchern gut gerüstet: Susanne Burger und Leiter Andreas Endstraßer.



Planungsbüro Lusser GmbH
Rosenbühelweg 12
A-6383 Erpfendorf
+43 5352 83050
office@planung-lusser.at
www.planung-lusser.at



Die Bergwacht - engagierter Naturschutz

Text von Wolfgang Apel

Im vergangenen Jahr habe ich an der Bergmesse auf der Gebraalm teilgenommen. Alex Pali, der stellv. Leiter des Bezirks Kitzbühel, hat mir von der Veranstaltung erzählt und mich neugierig gemacht. Die Veranstaltung hat mich so beeindruckt, hinsichtlich Organisation und Ablauf, dass ich mehr über die Bergwacht und deren Aufgaben erfahren wollte. Hier nun einige Informationen zu dieser sehr interessanten Organisation, die weit mehr und wichtigere Dinge macht, als Wildcamper mit einem Strafzettel aus der Natur zu verweisen.

Diese Grundsätze gelten für die Bergwacht in Österreich:

- Tiroler Naturschutzgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen
- Tiroler Nationalparkgesetz Hohe Tauern
- Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz
- Landespolizeigesetz Lärmschutz, Schutz vor Gefährdung und Belästigung durch Tiere
- Tiroler Feldschutzgesetz
- Tiroler Campinggesetz

In den 1920er Jahren begann der Aufschwung des Tourismus in Tirol mit vielen positiven und einigen negativen Begleiterscheinungen. Die damalige Regierung beschloss deshalb eine Institution zu gründen, die die Hege und Pflege der Natur in Tirol übernehmen und überwachen sollte.

Um diese, laut Gesetz gemachten Aufgaben für die Bergwacht erfüllen zu können, muss der Bergwächter eine Menge Know-

how besitzen. Die Voraussetzung für die ca. ein Jahr dauernde Ausbildung zum Bergwachtanwärter umfasst folgende Kriterien:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung
- Zuverlässigkeit und einwandfreier Leumund

In der Praxis werden dann die Kenntnisse durch Fort- und Weiterbildungen im Team mit Bergwächtern vertieft und nach ca. einem Jahr als Anwärter und bestandener Prüfung erhält man den Dienstausweis und das Dienstabzeichen.

Die Kernaufgabe der Bergwacht ist nicht Falschparker oder Wanderer zu bestrafen, die gegen bestehende Gesetze verstoßen, vielmehr tragen sie Sorge dafür, dass die wunderschöne Natur in Tirol in dem Zustand bleibt, wie sie sein soll. Ordnung, Sauberkeit und die Sorge zu tragen z.B. Neophyten und Riesenbeerenklau (eingeschleppte Pflanzen, die nichts in der Tiroler Flora zu suchen haben) aufzuzeigen und zu entfernen.

Die Bergwacht sorgt sich also auch um die Tiroler Pflanzenwelt.



Bergwächter aus Leidenschaft (v.li.) Franz Hager - Einsatzleiterstellvertreter, Simone Leitner - Leiterin Bez. Kitzbühel und Alexander Pali - Stellvertretender Leiter im Bezirk Kitzbühel.

LANDJUGEND KIRCHDORF

FRÜHSCHOPPEN

WANN? 16.06.2024

WO? DORFPLATZ KIRCHDORF
(BEI SCHLECHTWEITER IM DORFSAAL)

AB 10:00 UHR

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

LIVE MUSIK MIT
Quintett 2000

Auftritt:
Trachtenverein
Edelraute

Die Landjugend Kirchdorf freut sich auf euer Kommen.

Während des Jahres gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen, welche die Bergwacht organisiert oder unterstützt:

Beim **Biathlon Weltcup in Hochfilzen** helfen die Mitglieder bei der Durchführung. Die **Bergmesse auf dem Gebra** ist am **11. August** und am **01. September** gibt es wieder die alljährliche **Gedenkmesse für alle Bergtoten im Wilden Kaiser**. Die Zusammenarbeit mit „richtigen“ Bergwächtern ist ganz besonders. Ich habe in dieser kurzen Zeit Vieles gelernt, die Natur aus Perspektiven gesehen, die mir bisher verschlossen waren, aber auch Dinge, wie beispielsweise den Unterschied zwischen Naturschutzgebiet und Landschaftsschutzgebiet.

Vielleicht hast du Interesse mitzumachen und die Bergwacht aktiv zu unterstützen?

Dann melde dich bitte bei: **Alexander Pali** unter der Mailadresse: **alexanderpali@a1.net**

Bild: Wolfgang Apel



**Raiffeisenbank
Kössen-Kirchdorf**



RAIFFEISENBANK KÖSSEN-KIRCHDORF WARNT VOR AKTUELLEN BETRUGSVERSUCHEN IM INTERNET

In letzter Zeit sind vermehrt Betrugsfälle im Internet aufgetreten und auch zahlreiche Schäden entstanden. In Zeiten zunehmender Digitalisierung ist es von größter Bedeutung, sich vor den vielfältigen Betrugsversuchen im Internet zu schützen. Die Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf möchte daher ihre Kunden und die breite Öffentlichkeit über aktuelle Betrugsmethoden aufklären und Tipps geben, wie man sich effektiv schützen kann.

1. **Phishing:** Dabei versuchen Betrüger, sensible Informationen wie Passwörter, Kreditkartennummern oder persönliche Daten durch gefälschte E-Mails, SMS oder Anrufe zu stehlen. Um sich vor Phishing zu schützen, ist es wichtig, niemals persönliche Informationen über unsichere Kanäle preiszugeben. Kunden sollten darauf achten, dass sie nur auf sichere Websites zugreifen und niemals auf verdächtige Links in E-Mails oder Nachrichten klicken.
2. **Spoofing:** Betrüger verwenden gefälschte Websites oder E-Mails, die täuschend echt aussehen, um persönliche Daten abzugreifen. Um sich vor Spoofing zu schützen, ist es ratsam, sich stets zu vergewissern, dass man sich auf einer legitimen Website befindet, bevor man sensible Daten eingibt. Auch das Überprüfen der Absenderadresse von E-Mails kann dabei helfen, Betrugsversuche frühzeitig zu erkennen.
3. **Anrufe falscher Polizisten:** Angebliche Polizisten erfragen am Telefon sensible Informationen wie Kontodaten. In einigen Fällen wird sogar darauf hingewiesen, dass Polizisten in Zivil vorbeikommen werden, um Geld zu holen. Echte Polizisten würden niemals solche Informationen am Telefon erfragen. Im Zweifelsfall sollte man das Gespräch beenden und sich direkt an die örtliche Polizeidienststelle wenden.
4. **Fake-SMS mit Links:** Diese enthalten angeblich wichtige Nachrichten über ausstehende Mahnungen oder nicht zugestellte Pakete. Diese Nachrichten sind oft betrügerischer Natur und dienen dazu, Nutzer auf gefälschte Websites zu locken oder Malware auf ihren Geräten zu installieren. Kunden sollten niemals auf solche Links klicken und stattdessen den Absender überprüfen oder direkt bei der entsprechenden Institution nachfragen.
5. **Nicht gelieferte Ware bei Online-Käufen:** Betrüger bieten im Internet Waren an, die nach Bezahlung nicht geliefert werden. Auch Bestellungen per Nachnahme schützen nicht vor dieser Art von Betrug. Achtung bei Bewertungen: Ein beliebter Trick ist, dass mehrere Profile hierfür erstellt werden, die sehr positiv über das Produkt, die Firma reden. Die Accounts gibt es in der Regel aber erst seit kurzem. Ein Tipp der Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf: Kaufen Sie bei regionalen Händlern vor Ort, um sich nicht nur vor Betrug zu schützen, sondern auch die heimische Wirtschaft zu stärken.
6. **Die „Investmentprofis“** Kunden werden mit einem verlockend klingenden Profit gelockt. Meist soll auch nur ein kleiner Betrag (zB EUR 1.000,00) überwiesen werden um es auszuprobieren. Hier werden auch teilweise Zinsen ausbezahlt. Anschließend werden große Beträge abgerufen – die Kunden wissen ja nun, dass man ihnen vertrauen kann. Hier wird das Geld dann auch oft nach Dubai, Litauen, Zypern oder ähnliche Länder transferiert.

Die Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf betont zudem:

- Banken fragen niemals per E-Mail oder SMS nach Codes und Zugangsdaten.
- Niemand schenkt einem irgendetwas.
- Bei einer Ausschüttung oder Auszahlung eines Guthabens muss nie zuerst Geld gezahlt werden, um es zurückzuerhalten.
- Ein Virenschutz auf allen Geräten, auch Smartphones, wird dringend empfohlen.
- Keine Links benutzen. Bitte immer direkt über die Internetseite des jeweiligen Unternehmens einsteigen. Ein Link muss nicht mit dem Text übereinstimmen!
- Angebote, die zu gut klingen, um wahr zu sein, sind es meist auch nicht.

Nach Eingabe sensibler Daten bleibt oft kaum Zeit zu reagieren. In solchen Fällen sind unverzüglich die ELBA-Hotline (Tel.: +43 599 36264 992) oder die Sperrhotline (Tel.: +43 599 360 36) zu verständigen.

Die Bank steht ihren Kunden jederzeit zur Verfügung, um sie bei Fragen zum Thema Sicherheit im Online-Banking zu unterstützen.



Energieförderungen, soweit das Auge reicht!

Jetzt von bis zu 100 Prozent Förderung profitieren

Seit 01.01.2024 gelten die neuen Förderrichtlinien vom Bund. In Kombination mit lukrativen Landesförderungen ergeben sich in Tirol sagenhafte Förderquoten für Ihr Energieprojekt – von der thermischen Gebäudesanierung, über den Heizungstausch bis zur eigenen Photovoltaikanlage.

Energieberater sind begeistert

„Eine derartig günstige Fördersituation habe ich in meiner fast 20-jährigen Laufbahn als Energieberater noch nicht erlebt. Förderquoten von über 80 Prozent für umfassende thermische Sanierungen oder für den Heizungstausch und damit für „Raus aus Öl & Gas“ – teilweise sogar über 90 Prozent. So etwas gab es noch nie“, erklärt Michael Plattner, Leiter des Fachbereichs Energieberatung der Energieagentur Tirol, der unabhängigen Beratungsstelle des Landes Tirol. Tatsächlich gibt es in Tirol unter allen Bundesländern heuer eine außergewöhnliche Fördersituation und die Investitionen in Fenstertausch, Fassadendämmung und zukunftstaugliche Heizsysteme lohnen sich besonders. Sowohl für Ein- wie auch für Mehrparteienhäuser lassen sich Bundes- und Landesmittel problemlos kombinieren und sorgen so für hohe Förderquoten.

1, 2, 3 ... durch Kombination von Sanierungsmaßnahmen zum Energiehattrick!

Aufgrund der günstigen Förderbedingungen besteht eine besonders große Nachfrage beim Heizungstausch hin zu Wärmepumpe, Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss. Doch vor dem Heizungstausch sollte die Notwendigkeit von thermischen Sanierungsmaßnahmen abgeklärt werden. Denn statt dem alten 20 kW Ölkessel kann nach der Sanierung sogar eine wesentlich kleiner dimensionierte 10 kW Luftwärmepumpe ausreichend sein. Neben der Energieeinsparung und geringeren Kosten kann der bisher für den Öltank genutzte Platz anderweitig genutzt werden und steht der ganzen Familie zur Verfügung. Zudem ergeben sich bei der Kombination möglichst vieler Sanierungsschritte zahlreiche Synergieeffekte. Fenstertausch und Fassadendämmung zur gleichen Zeit bietet beispielsweise die Möglichkeit die Anschlüsse optimal und wärmebrückenfrei auszuführen. Bei Kombinationen mit drei oder mehreren Sanierungsschritten, gibt es neben den Einzelförderungen zudem auch Boni für umfassende Sanierungen wie zum Beispiel den mit € 8.800 dotierten Öko-Bonus 2050 der Tiroler Wohnhaussanierung. Wird das Sanierungsvorhaben zusätzlich mit dem in Tirol weit verbreiteten klimaaktiv-Gebäudestandard umgesetzt, erreichen die Förderquoten absolute Spitzenwerte. Werden darüber hinaus vorwiegend nachwachsende Rohstoffe (NAWAROs) für die Dämmung verwendet, kann die Fördermarke sogar die 90 Prozentmarke der einzuplanenden Kosten übersteigen.

Schritt für Schritt zum energieeffizienten Zuhause

Bevor ein Sanierungsvorhaben umgesetzt wird, gilt es sich einen Überblick über die Ausgangssituation und die Möglichkeiten im eigenen Wohngebäude zu machen. Hier hilft die unabhängige Energieberatung der Energieagentur Tirol. Darüber hinaus kann ein Energieausweis Aufschluss darüber geben, welche Sanierungsmaßnahmen sinnvoll und zur Erfüllung der Fördervorgaben notwendig sind. Welchen U-Wert müssen die Fenster aufweisen und wie stark muss die Fassadendämmung sein damit die Förderrichtlinien erfüllt sind? Auch wenn die meisten Sanierungsförderungen nach Umsetzung eingereicht und abgerechnet werden können, muss beispielsweise für den Sanierungsbonus „Mehrparteienhäuser“ des Bundes der Förderantrag bereits vorab gestellt werden. Im Anschluss planen Fachfirmen die konkreten Sanierungsmaßnahmen und koordinieren die Abwicklung. Am Ende erfolgt die Förderabrechnung und die Freude über ein gut gedämmtes, energieeffizientes und komfortables Heim.

Die richtige Beratung

Die Energieagentur Tirol unterstützt im Rahmen von professioneller Energieberatung dabei, die passende Förderung zu finden. Einen Überblick über das Beratungsangebot der Energieagentur sowie die Anmeldung zur Beratung erfolgt schnell und einfach über die Webseite www.private.energieagentur.tirol

Text: Energieagentur Tirol

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERPFENDORF

VORANKÜNDIGUNG WALDFEST 2024
09. – 11. AUGUST 2024

FREITAG 9. FAHRZEUGWEIHE TLF 3000/200 MIT ANSCHLIESSENDEN FESTBETRIEB
Die KLOBNSTOANA

SAMSTAG 10. 9. BEZIRKS-KUPPELCUP ANSCHLIESSENDE FESTBETRIEB MIT
Bezirks-Feuerwehrverband Kitzbühel **PUR** DIE ZILLERTALER MUSIKANTEN

SONNTAG 11. FRÜHSCHOPPEN MIT DER VERSTEIGERUNG DES "FEUERWEHR GOASBÖCKS" FESTAUSKLANG MIT DEN *Koaawinkl Musikanten*

ALLE 3 TAGE GROSSE TOMBOLA MIT SUPER PREISEN
!! WEITERE INFOS FOLGEN !!



Ein Blick durchs Zeitfenster

Hans Embacher und die Kirchdorfer Feuerwehrjugend im Jahr 1975. Erkennt sich jemand auf dem Bild?



Text & Bild: Gemeindearchiv

St. Johann in Tirol
Oberndorf • Kirchdorf • Erpfendorf

NOCH MEHR VOM SOMMER.

DAS GESAMTE ERLEBNIS ZUM FAIREN PREIS.

www.kitzalps.cc/mehr



Vom Küchen- zum Bodenlegermeister, Sepp Wörgötter jun.

Josef Wörgötter jun. stammt vom „Oangabauern“ in Weng und lebt nun mit seiner Familie in Bad Hofgastein – dies ist seine Geschichte: Sepp wurde am 25. August 1992 als ältester Sohn von Gabi und Sepp Wörgötter geboren. Er besuchte die Volksschule in Kirchdorf, die Hauptschule in St. Johann und nach dem Poly begann er mit einer dreijährigen Kochlehre im Hotel Berghof. Nach dem Bundesheer war Sepp als Konditor in Lofer beim Dankl - Cafe und Konditorei beschäftigt. Mit 19 Jahren wechselte der junge „Zuckerbäcker“ zum Hotel Lärchenhof in die Patisserie, wo er nach knapp zwei Monaten zum Chef-Pâtissier ernannt wurde.

In dieser Zeit lernte er seine Arbeitskollegin und spätere Freundin Christine kennen. Nach dieser Saison folgte er seiner Liebe das erste Mal ins Gasteinertal, ins mehrfach ausgezeichnete Hotel Bismarck. Doch zog es beide wieder zurück in seine Heimat zu seinem Ausbildungsplatz. Im Hotel Berghof folgte eine Saison als Küchenchef. Dieses Aufgabengebiet gefiel dem Jungkoch noch besser und er fasste den Entschluss, die Meisterprüfung abzulegen. Den Küchenmeister schaffte Sepp mit Bravour im jungen Alter von 23 Jahren. In den Sommermonaten hatte die Angerl-Alm in Erpfendorf nun also einen Küchenmeister in der Küche. Sepp unterstützte seine Familie auf der Alm zehn Sommer, im Winter folgten viele verschiedene Saisonstellen als stellvertretender Küchenchef, bis die einschneidende Corona-Zeit kam.

Erfolgreicher Berufswechsel

Als Küchenmeister zu Hause sitzen zu müssen, wo andere in systemrelevanten Berufen tätig sein konnten, war nicht lustig. In dieser Zeit fragte ihn sein leider bereits verstorbener Schwiegervater, ob er sich vorstellen könnte, die Branche zu wechseln. Seine Schwiegereltern betrieben die erfolgreiche Raumausstattungsfirma Kreuzthaler in Gastein. Da es Sepp und Christine sowieso immer wieder ins Gasteinertal zog, willigte er ein und fing an, als Tapezierer die Baustellenarbeit lieben zu lernen.

Nach gerade einmal zwei Jahren am Bau entschloss sich der Neuling im Baugewerbe, um überhaupt mithalten zu können, für eine erneute Meisterausbildung als Bodenleger. Diese absolvierte er in Oberösterreich, wo er anfangs als Koch ziemlich belächelt wurde. Das war Ansporn genug um die Meisterausbildung mit Auszeichnung und als einer der Besten des Jahrgangs von 20 Angetretenen abzuschließen. In dieser lehrreichen Zeit wollten die Vertreter der WKO Oberösterreich den „Koch“ besser kennenlernen, da er mit seinen Künsten im Aufenthaltsraum vom Wifi-Hotel für die Verpflegung sorgte. So kam es, dass Sepp viele Kontakte zur Kammer und Innung knüpfen konnte und einige zu Freunden wurden, die er nicht mehr missen möchte.

Süßer Familienzuwachs

Nach elf Jahren Beziehung wurden Sepp und Christine zu glücklichen Eltern. Mitte Februar dieses Jahres kam Sonnenschein Maxi auf die Welt, der die Jungeltern seitdem sehr auf Trapp hält. Christine hing beruflich die Kochschürze schon früher an den Nagel und war bis zur Geburt ihres Sohnes als Volksschullehrerin tätig. Man sagt: „Bei Geburtsdaten gibt es keine Zufälle“. An Sepps elftem Geburtstag, am 25. August 2003, starb sein Opa, Angerl-Almwirt Sepp Wörgötter Senior. Und am 18. Februar 2024, dem vierten Sterbetag von Sepps Opa, Toni Wörgötter (Mitterer-Toni) kam der kleine Maxi auf die Welt. - Ja, Sepps Wurzeln reichen bis Gasteig.

Nun ist die junge Familie in Gastein angekommen (nur ein Buchstabe Unterschied), genauer gesagt in Bad Hofgastein und ihre beiden Familien sind sehr stolz auf sie. Im Sommer zieht es Sepp trotzdem immer wieder zurück in seine Heimatgemeinde Kirchdorf und auf die Angerl-Alm, um auch weiterhin seine Familie unterstützen zu können.



Die junge Familie, Christine, Sepp und klein Maxi bei den stolzen Großeltern, Gabi und Sepp Wörgötter auf der Angerl-Alm.



Die Drei grüßen alle Verwandten und Bekannten aus Kirchdorf, besonders Oma Gabi und Opa Sepp sowie Maxis Göd Andreas und die Großtanten und Großonkeln im Ahornweg. GV Josef Wörgötter ist sehr stolz auf sein erstes Enkelkind Maxi und dieser freut sich sichtlich über die Kirchdorfer-Wappen-Brosche der Gemeinde.

Text: mST, Bilder: privat



Wirtschaft Kirchdorf Erpfendorf

Wir gratulieren den Gewinnerinnen

In der letzten Ausgabe UNSERER Gemeindezeitung VIELFALT veranstaltete die Wirtschaft Kirchdorf Erpfendorf (WKE) ein spannendes Gewinnspiel, das auf große Begeisterung stieß. Die Teilnahme war hoch und viele hofften auf den Gewinn der attraktiven Preise. Nun stehen die fünf glücklichen Gewinnerinnen fest, die sich jeweils über einen Wirtschafts-Gutschein im Wert von € 50 freuen dürfen.

Mit dem Gutschein können die Gewinnerinnen nun in den teilnehmenden Geschäften in Kirchdorf und Erpfendorf nach Herzenslust einkaufen und die lokale Wirtschaft unterstützen. Die WKE bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr großes Interesse und wünscht den Gewinnerinnen viel Freude beim Einlösen ihrer Gutscheine.

Dieses Gewinnspiel zeigt einmal mehr, wie wichtig und wertvoll der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft ist. Die WKE freut sich auch in Zukunft solche Aktionen veranstalten zu können, die den lokalen Handel stärken und unseren Mitbürgern eine Freude bereiten. Die Wirtschaftsgemeinschaft gratuliert herzlich!

SAVE THE DATE

Am **18. Juli** veranstaltet der TVB zum ersten Mal ein **Sommer Open Air** am **Kirchdorfer Dorfplatz**, die Kirchdorfer Betriebe laden deshalb zum **Abendshopping bis 20 Uhr** ein.

Am **05. September** findet das **zweite Open Air** in **Erpfendorf** statt.

Am **06. September** veranstalten die „Ums Eck Betriebe“ wieder den beliebten Flohmarkt.

Zu allen Veranstaltungen folgen weitere Informationen!



Patricia Schinagl



Maria Leitner



Julia Volk



Gertraud Sinnesberger



Kornelia Choblet



Die Heimatbühne feierte ihre „Ladies Night“

Eine gewaltige Premiere des neuen Stückes „Ladies Night – ganz oder gar nicht“ konnten die Zuseher im ausverkauften Dorfsaal erleben. Der Abend hatte viele Höhepunkte parat. Über 22 verschiedene Lieder, die eingespielt werden, sichtbare Bühnenumbauten, verschiedenste Lichtstimmungen und eine feurige Bühnenshow zum „Grande Finale“. **Sieben strippende Männer bei uns in Kirchdorf** – das darf man sich nicht entgehen lassen! Und am Ende der Show waren sich die Zuseherinnen einig: Das muss nicht nur Frau gesehen haben! Witzig, charmant, musikalisch, tänzerisch – Ein Stück, das so ganz und gar nicht in eine 0815 Schublade passt, davon konnten sich **Bürgermeister Gerhard Obermüller, Kulturreferent Michael Jöchl** und **Diakon Tihomir Paušić** überzeugen.

Die Heimatbühne hat sich entschlossen, die Premiere als Benefizveranstaltung zu spielen und konnte die gesamten Einnahmen des Abends an eine Kirchdorfer Familie übergeben. Zusätzlich wurde in die aufgestellte Spendenbox fleißig eingeworfen und somit kam für den guten Zweck ein hoher Betrag zusammen, den die Heimatbühne noch aufgerundet hat. Vielen Dank der Gemeinde, die für diesen Abend auf die Saalmiete verzichtete und „Vergelts Gott“ allen Spendern! Auch der Hartmann & Stauffacherverlag aus Köln verrechnet uns für die Benefizveranstaltung keine Aufführungsgebühren und der Bearbeiter Gunnar Dressler erließ uns auch die Tantiemen für die Premiere.

Daniela Heidegger hat die Jungs super auf die Strip-Tanz-Nummer vorbereitet und kündigte ihre heiße Truppe mit einem glamourösen Auftritt an. Obmann Herbert Aigner freute es besonders, den verlässlichen und hervorragenden **Techniker, Stefan Wieser** für **25 Jahre Mitgliedschaft** bei der Heimatbühne Kirchdorf zu ehren. Besonders dieses Stück fordert alle vier Techniker, denn Koordination und Timing sind nicht nur auf der Bühne, sondern ganz besonders im Technikraum und vor der Bühne wichtig!



Freude über die gelungene Premiere und Erleichterung, dass alles gut ging, wofür „Mann“ fünf Monate - zweimal wöchentlich - geprobt hat, stand allen Mitwirkenden, besonders **Regisseurin Monika Steiner** und **Tanztrainerin Daniela Heidegger** ins Gesicht geschrieben. Ihren Lohn, den langanhaltenden Applaus des Publikums, haben sich alle verdient. Besonders der **Newcomer Manuel Mortsch** hat alle gewaltig überrascht. So einen Auftritt bei seinem Theaterdebüt hinzulegen ist schon meisterhaft!



Was es nun mit den Spitzen des Wilden Kaisers auf sich hat und warum Bananen nicht nur gut für die Fitness sind, sondern auch die Lachmuskeln strapazieren, das kann man beim Besuch weiterer Aufführungen im Herbst 2024 sehen. **Da die acht Aufführungen schon zwei Tage nach der Premiere ausverkauft waren, plant die Heimatbühne das Stück im Oktober 2024 wieder aufzuführen.** Neue Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben. Dem großen Ensemble im Hintergrund sei herzlich gedankt, besonders aber unseren treuen Zusehern, denn ohne eine Sekunde des Stückes gesehen zu haben, waren **90 % der Karten schon vor der Premiere weg!** DANKE für das große Vertrauen!!!

Text: mST, Bilder: Gernot Schwaiger, Ramona Grander



Die Stripper-Gruppe nach der gelungenen Premiere mit ihren „starken Frauen“ im Hintergrund. Ohne die überaus gute Zusammenarbeit im Verein wäre eine Aufführung in diesem Ausmaß unmöglich!



Bei den Proben für den großen Auftritt ist voller Körpereinsatz nötig.



Austrian Rebels – OCR-Saison eröffnet



Alle Vereinsathleten durften sich über ein verletzungsfreies Finish freuen und konnten folgende Platzierungen in den international umkämpften Rennen feiern:

HYROX Europameisterschaft Wien:
10. Platz AG **Irmgard Hanslik**

Spartan Race München „Super“:
34. Platz AG **Danilo Balnow**

Spartan Race München „Sprint“:
11. Platz AG **René Hochkogler**

Die nächsten wichtigen Termine abseits des prall gefüllten Rennkalenders sind für den Verein die Österreichischen Meisterschaften im OCR in Linz Ende Mai, die Vereinsveranstaltung „Backyard Ultra“ in Kirchdorf am 20.07. sowie die Spartanrace Europameisterschaften in Kaprun Ende September.

Text: René Hochkogler, Bild: Austrian Rebels

Mit dem Celtic Warrior im Burgenland und den Spartan Races in München, Mallorca und Záhorie sind die ersten OCR-Rennen der Saison bereits absolviert. Im Startfeld befanden sich pflichtbewusst Mitglieder des Kirchdorfer Extremsportvereins „Austrian Rebels“.

Während beim Celtic Warrior hauptsächlich Resilienz gefragt war, um die 30 Kilometer und 120 Hindernisse zu bewältigen, stand bei den Spartan Races und diversen HYROX Veranstaltungen die Geschwindigkeit im Vordergrund.

Austrian Rebels

Erstmals in Tirol, bei uns in Kirchdorf! **AUSTRIA BACKYARD ULTRA, 20. Juli 2024, 09 Uhr - Open End.** Nachmittags mit Feststimmung und Rahmenprogramm am Dorfplatz. Zu jeder Stunde starten die Läufer in die 6,7 km lange Achendamm-Strecke – wer die Runde rechtzeitig beendet, startet wieder.

Wie viele Runden traust du dir zu?
Infos unter www.austriabackyardultra.com



HIGHSPEED-INTERNET FÜR KIRCHDORF IN TIROL

DAS SCHNELLSTE INTERNET FÜR ALLE IN DER MAGENTA FAMILY

€0*
Grundgebühr für die ersten 6 Monate



Keine Servicepauschale.

*Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 6 Monate für Internet gültig für Neukunden bzw. Rabattierung der mtl. GGB auf € 0 für die ersten 6 Monate bei Zusatzanmeldung zu bestehendem Mobilfunk-Sprachtarif bis auf Widerruf (gültig für Internet auf Kabelbasis ausgenommen DSL-Internet sowie Hi!Magenta) **bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer.** Ab dem 7. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. **Internet S** bei Zusatzanmeldung zu bestehendem Mobilfunk-Sprachtarif um € 32 mtl. bzw. € 37 mtl. bei Neuanmeldung). Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Details auf magenta.at

Weitere Informationen:

☎ 0676 850 855 850 bei
Vertriebsmitarbeiter Hans Vorhofer

Magenta Partner:

📍 Innosoft, Speckbacherstraße 12
6380 St. Johann in Tirol





Modenschau und Muttertag im SeniorenTreff

Es ist immer was los im SeniorenTreff - von Langeweile weit entfernt! Wir veranstalteten im April eine Modenschau mit Kleidern von der Plauener Spitze. Jutta Barth, Dipl. Designerin in Pension, erzählte uns die spannende Geschichte dieser speziellen Spitze und moderierte gekonnt durch das Programm. Vielen Dank an unsere großartigen Models, die mit viel Einsatz die Mode präsentierten. Unsere Pensionisten waren begeistert von der Show.



Bei der Muttertagsfeier ließen wir unsere Mütter, Mamis, Muttis, Omas, Omis und alle hochleben, die ihr Leben unserem Nachwuchs gewidmet haben. Es war ein gemütlicher Nachmittag und wir freuen uns schon auf unser Gartenfest Anfang Juni.

Wir möchten hier noch einmal darauf aufmerksam machen, dass „ALLE“ Senioren ab 65 Jahren herzlichst eingeladen sind, unabhängig von Vereinszugehörigkeit, einmal im Monat einen gemütlichen Nachmittag bei uns zu verbringen.

Es geht einfach um ein schönes Miteinander, ums Plaudern, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen oder Freunde zu treffen.



Bei der Landjugend wird Soziales und Brauchtum gelebt

Osterüberraschung

Einige Mitglieder haben sich kurz vor Ostern die Mühe gemacht, zahlreiche verschiedene Leckereien zu backen. Diese wurden im Pflegeheim St. Johann und Oberndorf sowie im Altenwohnheim St. Johann verteilt, um den Bewohnern eine Freude zu bereiten und deren Ostertage zu verschönern.

Es war wunderschön, die Freude unserer älteren Mitmenschen zu spüren.

Maibaum

Ende April war es wieder Zeit eine alte Tradition aufleben zu lassen. Das Aufstellen des Maibaums war eine Herausforderung, doch dank zahlreichen Helfern konnten wir dieses traditionsreiche Ereignis gut und unfallfrei durchführen.

Von Anfang an wurde unser Maibaum gut bewacht, um sicher zu gehen, dass er vor Streichen und Diebstahl gut geschützt ist.

Einige Hartgesottene hielten durch, bis sie in der Früh von der Musikkapelle Kirchdorf abgelöst wurden.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, die uns bei beiden Aktionen so zahlreich unterstützt haben, bei der Familie Beltermann, Innerwiesen, für die Baum-Spende sowie bei allen, die uns im Laufe des Abends besucht haben.

Text: Rebecca Bendler, Bilder: Landjugend





Bundemusikkapelle Kirchdorf - Neues aus dem Probelokal

Musikantennachwuchs aus den eigenen Reihen

Im Frühjahr durften wir im Zuge unseres Probenvormittags eine Kindergratulation durchführen. Wir gratulierten recht herzlich unseren Mitgliedern Karin und Hannes Wieser zur Geburt ihres Sohnes Markus. Mit ein paar Märschen begrüßten wir den kleinen Musikanten. Die musikalische Familie Wieser, auch Opa Erich und Tante Sylvia sind Mitglieder, werden dem kleinen Markus alles Nötige beibringen. Die stolzen Eltern luden anschließend zur Jause. In diesem Sinne wünschen wir der frischgebackenen Familie alles Gute und nur das Beste auf ihrem Weg.



Kapellmeister (li.) und Obmann (re.) gratulierten herzlich zum Stammhalter.

Peak of Music - Frühjahrskonzerte 2024

Mitte April fanden unsere Frühjahrskonzerte unter dem Motto „Peak of Music - Gipfel der Musik“ im Dorfsaal statt. Kapellmeister Roman Salvenmoser hatte ein sehr anspruchsvolles, aber auch abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und über viele Wochen mit uns einstudiert. Mit mystischen und geheimnisvollen Klängen begann der erste Teil des Konzerts. Ein besonderer Gipfelmoment des Abends war das Stück „Tenoristenflirt“ mit unseren beiden **Solisten Hubert Girstmair und Daniel Ruiter**, welches die Beiden mit Bravour meisterten. Unserem langjährigen Mitglied Frank Lothar Goldschal (der die BMK Kirchdorf verlässt) überreichten wir zum Abschied und als Dank für seine jahrelange Treue ein kleines Geschenk und wünschten ihm alles Gute! Als besonderen Auftakt zum zweiten Teil des Konzertes eröffneten die

Special Guests (eine kleine Bläsergruppe unserer Kapelle) mit dem Fäaschtbänkler-Hit „Humpa Humpa“. Wir freuen uns sehr, dass wir diese zwei klangvollen Abende mit vielen Zuhörern teilen durften.

Text: Katharina Keiler, Bilder: Gerhard Dörflinger, Roswitha Wörgötter



Viele Gipfelerlebnisse beeindruckten unsere treuen Zuhörer bei zwei ausverkauften Konzertabenden.

Herzlicher Dank!

Drei Gruppen überbrachten in ganz Kirchdorf und Gasteig wieder unsere musikalischen Grüße zum 1. Mai.

DANKE

- allen Bewohnern für die großzügigen Spenden und die freundliche Aufnahme
- allen Jausen- & Verpflegungsstationen

Wo könnt ihr uns noch hören?

Ab Dienstag, 02. Juli 2024 finden unsere **wöchentlichen Platzkonzerte** am Pavillon in Kirchdorf statt. Musikalische wie auch Kulinarische Highlights warten auf euch!

Herbstfest „Ågrun“ ist dieses Jahr am **Sonntag, 15. September 2024** bei Schönwetter am Pavillon in Kirchdorf (bei Schlechtwetter beides im Dorfsaal)



Zwei ausverkaufte Frühjahrskonzerte der BMK Erpfendorf



Vizebürgermeister Robert Jong mit den Geehrten Florian Leitner, Tamara Millinger, Patrick Leitner, Barbara Zaß und BGM Gerhard Obermüller sowie Kapellmeister Hannes Langreiter.



Die Erpfendorfer Musikantinnen und Musikanten genießen den Applaus.

Für ein grenzenloses Hörerlebnis sorgte die Bundesmusikkapelle Erpfendorf bei ihren ausverkauften Frühjahrskonzerten. Bei der Begrüßung durch Obmann-Stv. Ägidius Zaß jun. wurden **Franziska Zaß** (Klarinette) und **Daniela Eberl** (Marketenderin) als **Neuzugänge** vorgestellt. Dann übernahm Gernot Schwaiger das Mikrophon und moderierte gekonnt durch den Abend. Kapellmeister Hannes Langreiter stellte unter dem Motto „Musik ist zeitlos und kennt keine Grenzen“ ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammen, bei dem sich alle Register von ihrer besten Seite präsentieren konnten. Das Stück „EOS“ von dem oberösterreichischen Komponisten Florian Moitzi und das beschwingte Pop-Rock-Medley „80er Kult“, zählten zu den Hauptwerken der Frühjahrskonzerte. Als **Solisten** glänzten **Ägidius Zaß jun.** (Tenorhorn), **Bernhard Kaiser** (Posaune) und **Michael Maier** (Trompete). Für die Solostücke sowie das ganze Frühjahrskonzert gab es großen Applaus!

Wer Anerkennung verdient, der soll sie auch erhalten – im Rahmen der Vereinsehrungen langjähriger Mitglieder:

Florian Leitner (10 Jahre) und **Tamara Millinger** (20 Jahre)

Ehrungen vom Österreichischen Blasmusikverband:

Patrick Leitner (15 Jahre)

Barbara Zaß (Verdienstzeichen in Grün)

Kapellmeister **Hannes Langreiter** (40 Jahre) und Obmann **Stefan Aigner** (50 Jahre) wurden beide mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.

Die größte Auszeichnung gab es für **Wolfgang Baumgartner**, dem für seine großen Verdienste die **Ehrenmitgliedschaft** der BMK Erpfendorf verliehen wurde.

Wir gratulieren allen Geehrten recht herzlich und bedanken uns für den langjährigen Einsatz. Großer Dank gilt auch Gernot Schwaiger der wieder bestens durchs Programm führte und Stefan Wieser, der uns ins rechte Licht rückte.

Wir bedanken uns herzlich für die Spenden zum 01. Mai und bei all jenen, die die fleißigen Musikanten mit Speisen und Getränken versorgt haben.

Text: Julia Haufenmair, Bilder: Claudia Egger

Terminvorschau in der Musikarena

Am Sonntag, 23. Juni um 19 Uhr Jugend-Platzkonzert mit dem Young-Generation-Orchester

Ab Sonntag, 30. Juni wöchentlich um 20 Uhr Start der Platzkonzertsaison

KONASA Nacht
DAS FAMILIENFREUNDLICHE
KIRCHDORFER SOMMERNACHTSFEST

3. August 2024



SAMSTAG | 15 UHR
DORFSTRASSE KIRCHDORF

WIR SEHEN UNS DORT!



Starke Saison der drei Tischtennisteam

Zufrieden blicken der Vorstand und die Aktiven vom Tischtennisverein Raika Kirchdorf auf die Meisterschaftssaison 2023/2024 zurück. Alle drei Mannschaften zeigten starke Leistungen und auch bei den gemeinsamen Trainingsabenden mit den vielen Hobbyspielern gibt es ein gutes Miteinander.

Ergebnisse Tiroler Mannschaftsmeisterschaft

Landesliga D (Play-off): 3. Platz der 1. Mannschaft (Wolfgang Schipflinger, Gernot Schwaiger, Michael Schwaiger), 9. Platz der 2. Mannschaft (Christoph Döttlinger, Manfred Kramer, Christian Leidenfrost, Christoph Filzer); Gebietsklasse Unterland (Oberes Play-off): 1. Platz der 3. Mannschaft (Thomas Stank, Stefan Bergmann, Roberto Izzi, Andreas Astl).



Unsere 1. und 2. Mannschaft vor dem vereinsinternen Duell.

Erfolge bei Turnieren und Ranglisten

Beim internationalen Tischtennis-Hobbyturnier in Neustift holten sich **Roberto Izzi** und **Thomas Stank** ohne Satzverlust den Sieg im Doppelbewerb und landeten im Einzelbewerb auf dem zweiten und dritten Platz. Im Landesliga D-Play-off belegte **Wolfgang Schipflinger** mit 22:6-Siegen den ausgezeichneten 4. Ranglistenplatz. Gemeinsam mit **Gernot Schwaiger** eroberte er in der Doppelrangliste den 1. Platz. Zudem trumpfte **Stefan Bergmann** in der Gebietsklasse Unterland mit 9:0-Siegen groß auf.

Text & Bilder: Gernot Schwaiger



Die Turniersieger Roberto und Tom – Neun Einzelsiege für Stefan Bergmann.

2. LAFERL-TURNIER für Hobbyspieler ab 14 Jahren

Am **Samstag, 29. Juni 2024 um 15 Uhr**
beim **Musikpavillon Kirchdorf**
(bei Schlechtwetter im Dorfsaal)

Für Speis, Trank, Musik und jede Menge Unterhaltung
wird gesorgt!

Anmeldungen: **0664 1750984**



Jürgen Guggenbichler feierte große Skierfolge

Der Erpfendorfer Skirennläufer Jürgen Guggenbichler kann auf eine weitere erfolgreiche Skisaison zurückblicken. In der FIS Masters Cup-Gesamtwertung 2023/24 belegte er in der Klasse A5 (50-54 Jahre) nach zwölf Rennen den ausgezeichneten zweiten Platz. Vor allem im Slalom trumpfte er mit Siegen in Wittenburg (GER), Amneville (FRA) und Strbske Pleso (SVK) groß auf. Podestplätze eroberte er zudem beim Super G und Riesentorlauf in Cortina d'Ampezzo (ITA), Strbske Pleso (SVK) und beim Finale auf der Reiteralm in der Steiermark.



Tagesbestzeiten in Hochkrimml

Sehr stark präsentierte sich Jürgen Guggenbichler zum Saisonabschluss bei den internationalen Deutschen Masters-Meisterschaften in Hochkrimml/Gerlos. Dort gewann er im Riesentorlauf und Slalom mit Tagesbestzeiten.

„Ohne die perfekten Trainingsbedingungen auf der Waidringer Steinplatte wäre meine Saison nicht so erfolgreich verlaufen“, bedankt sich der Erpfendorfer bei der Liftgesellschaft und bei seinen Sponsoren und Gönnern.

Text: Gernot Schwaiger, Bild: FotoLois.com



Wenn der Frühling ins Land zieht, ziehen die Bäuerinnen mit

Mit voller Energie sind wir in den Frühling gestartet, frei nach dem Motto „Wer rastet der rostet“ haben wir mit einer gemütlichen Wanderung zum Reischer Stadl in Going begonnen. In einer netten Runde genossen wir Kaffee und Kuchen auf der Sonnenterrasse. Wie jedes Jahr stand am Palmsamstag unser Bauernmarkt auf dem Programm, mit voller Motivation haben wir vorher Ostergestecke, Palmstangen usw. gebastelt - natürlich kam dabei der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz. Beim Bauernmarkt hatte Petrus leider kein Einsehen mit uns und schickte alles, was er zu bieten hat (Sturm, Regen, Sonne, ...), somit fand der gut besuchte Bauernmarkt mit Live Musik im Dorfsaal statt. Ein Herzliches Vergelts Gott an alle Besucher, Standbetreiber und Helfer sowie an die Gemeinde Kirchdorf für die großartige Unterstützung jedes Jahr!

Anfang April besuchten verschiedene Seminarbäuerinnen wieder unsere beiden Volksschulen, um den Kindern die Themen Gemüse, Milch und Honig näher zu bringen. Aus diesem Anlass durften wir jeweils eine gesunde Jause herrichten, welche von den Kindern wieder genüsslich verspeist wurde.

Am 04. Mai stand unser „Jahreshighlight“ am Programm, wir starteten zu unserer ortsinternen Lehrfahrt. Unsere erste Station brachte uns zum Schaubergwerk nach Leogang, wo uns Adam einen großartigen Einblick in die Arbeit eines Knappen „unter Tage“ gewährte. Gut ausgerüstet mit Schutzhelmen erkundeten wir gemeinsam den Barbara Stollen, dort wurden von ca. 1500 bis 1833 Erze abgebaut. Nach einer Stärkung ging es weiter zur



Gärtnerei Schwaighofer nach Saalfelden. In diesem wunderschönen Familienbetrieb bekamen wir eine sehr interessante Führung und Informationen zu allen Themen rund um den Garten. Auch die Philosophie des Hauses - Umweltschutz, Nachhaltig, Regionalität - wurde uns nähergebracht. Der Chef der Gärtnerei stand uns auch für viele Fragen zur Verfügung und gab uns hervorragende Tipps, welche wir zu Hause umsetzen können. Um den Ausflug gemütlich ausklingen zu lassen, kehrten wir beim Brandlwirt ein, bevor es wieder zurück nach Kirchdorf ging. Es war ein lustiger Ausflug, welcher nächstes Jahr mit neuem Ziel auf jeden Fall wiederholt wird.

Text & Bilder: Claudia Bergmann



Herzliche Einladung zum **Wortgottesdienst**
am **Prostkogel - Gipfelkreuz**
am **Sonntag, 30. Juni 2024 um 13:30 Uhr**,
zelebriert von Diakon Tihomir Paušić
mit den Stampfeggler Bläsern, organisiert von den
Kirchdorfer Bäuerinnen

Termin vormerken: HERBSTBAUERNMARKT
am **05. Oktober 2024**

Anna Hofer – Freilichttheater Nuarach

Die Lebensgeschichte der Anna Hofer, Frau des Freiheitshelden Andreas Hofer, wird von der **Volkstheater Nuarach ab 29. Juni in St. Adolari** als **Freilichttheater** aufgeführt. Dieses historische Theaterstück stammt aus der Feder der **Kirchdorfer Autorin Monika Steiner** und diese lädt alle ein, sich die Geschichte einer starken Frau während den Freiheitskämpfen 1809 und darüber hinaus erzählen zu lassen.

Uraufführung ist am **29. Juni 2024**, gespielt wird bis **11. August 2024 (letzte Aufführung)**.
Kartenreservierung unter www.theater-pillerseetal.at



Pensionistenverband



Herrlich für Körper und Seele war die Radtour und die Pause am Schwarzsee.

Im März versuchten sich einige Mitglieder unter Anleitung von hilfsbereiten Schützen beim Ostereierschiessen in Kirchdorf. Es hat allen Spaß gemacht und die Teilnehmer waren sich einig, dass es nächstes Jahr eine Wiederholung geben soll.

Unsere erste Radtour im Frühjahr führte von Kirchdorf über Kitzbühel nach Reith. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir über den Römerweg und erreichten gut gelaunt unsere Bezirkshauptstadt Kitzbühel. Eine Pause wurde am traumhaften Schwarzsee und Schloss Münichau eingelegt. Nach der Mittagspause beim Tischlerwirt überquerten wir Bichlach mit Blick auf die grünen Wiesen und schneebedeckten Berge. Mit tollen Eindrücken im Gepäck kamen wir wieder zu Hause an.



(v.li.) Barbara Innerbichler, Karin Obertautsch, Maria Bucher und Obfrau-Stv. Angela Riegler.

Aber in den nächsten Wochen wird nicht nur geradelt, sondern auch gewandert, gekegelt, Mini Golf gespielt und Stockschießen steht natürlich auch auf dem Programm. Eine kleine Gruppe hat sich gefunden, um gemeinsam zu basteln. Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen **Tagesausflug ins Defereggental** zur Alpenrosenblüte am **18. Juni 2024**.

Der Muttertag wurde, wie schon in den letzten Jahren, im Gasthof Neuwirt gefeiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgten KA-RO (Karli und Robert) sowie Rosi und Stefan aus Fieberbrunn mit ihren Gstanzln. Die drei ältesten anwesenden Mütter und Väter erhielten ein Geschenk.

Text: Loisi Ebner, Bilder: Walter Astl, Hermann Sempel



Starte deine Ausbildung und entfalte dein Talent in unserer Druckerei

★ Lehrling DrucktechnikerIn im Offset- und Digitaldruck (3,5 Jahre)

Bei uns findest du nicht nur einen Ausbildungsplatz, sondern eine Umgebung, in der du dich entfalten kannst.

Wir bieten dir:

- ★ **Attraktive Lehrlingsentschädigungen:** Wir honorieren dein Engagement mit einer überdurchschnittlichen Bezahlung.
- ★ **Zeit fürs Leben:** Genieße eine 4,5-Tage-Woche.
- ★ **Ausgezeichneter Erfolg wird belohnt:** Wir übernehmen die Kosten für deinen Führerschein oder Klimaticket.

Bewirb dich jetzt und starte mit uns deine berufliche Zukunft!



HUTTER
DRUCKMEDIEN

Mehr Informationen auf
www.hutterdruck.at oder direkt bei
Luis Hutter – lhutter@hutterdruck.at





Kultur- und Heimatpflegeverein Kirchdorf

VERGANGENES - Im Museum in Kitzbühel erhielten wir von Dr. Wido Sieberer einen interessanten Einblick in den Wandel der Zeit zwischen 1870 und 1930. Das war auch das aktuelle Thema der Sonderausstellung „Vom Wagner zum Skihersteller“, der Wandel des Handwerks in der Pionierzeit des Tourismus in Kitzbühel.



Anfang April hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Metzgerhaus ab. Nach der Begrüßung durch die Obfrau und einer Schweigeminute für die Verstorbenen des letzten Jahres gab sie eine Rückschau und Vorschau auf unser Vereinsleben. Der Kassabericht wurde von Kassierin Kathi Schwaiger vorgetragen, einstimmig angenommen und die Kassierin und der Vorstand entlastet. Eine besondere Freude war es, unseren langjährigen Mitgliedern Elsbeth Aigner zum 80sten und Beni Mürnseer zum 95sten Geburtstag mit einem Geschenk zu gratulieren.



Ein bis auf den letzten Platz vollbesetztes Metzgerhaus bescherte uns der Vortrag von Dr. Markus Arnold am 19. April 2024 – „Tiroler Kaiserjäger im ersten Weltkrieg“. Dr. Arnold ist hauptberuflich Mediziner und widmet sich in seiner Freizeit mit Leib und Seele der Geschichte, insbesondere der Zeit des 1. Weltkrieges. Der Vortrag war durch sein profundes Wissen und die perfekte Aufbereitung des Themas von der ersten bis zur letzten Minute spannend, die Besucher waren begeistert. Auch Dr. Arnold war sehr erfreut über die so zahlreich erschienene Zuhörerschaft.



KOMMENDES - Am **Samstag, 22. Juni 2024 ab 18:00 Uhr** findet erstmals in der Vereinsgeschichte zur Sommersonnenwende ein „**Feuerbrennen beim Metzgerhaus im Anger!**“ statt. Wir wollen an alten Traditionen festhalten und das gesellige Beisammensein fördern. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Kinder dürfen Stockbrot backen und Würstl grillen. Toni Wurzrainer sorgt mit seiner jahrelangen Erfahrung als Feuerwehrmann für den reibungslosen Ablauf.

In **Öblarn bei Schladming** finden heuer wieder die Festspiele und damit das größte Laientheater im Alpenraum, mit 300 Laienschauspielern statt. Am **12. Juli 2024** besuchen wir die „**Die Hochzeit**“ von **Paula Grogger**. Im Mittelpunkt steht Erzherzog Johann, der 1821 als Brautführer des Pflegers zu Gstatt zu Gast in Öblarn war und die Hochzeit zu einer Begegnung mit seiner Herzengeliebten Anna Plochl nutzte. Für Schnellentschlossene können wir uns noch um Karten bemühen, im Bus sind noch zehn Plätze frei.

Schon ein fixer Programmpunkt im Vereinsjahr ist der Besuch des Musicalsommers Kufstein. Ein vom Veranstalter bereitgestellter Bus bringt uns am **09. August 2024** zur Vorstellung von „**Sister Act**“. Auch hier bemühen wir uns gerne um Restkarten. Bei Interesse für eine der beiden Veranstaltungen bitte bei Kathi Schwaiger melden unter: kschwaiger57@gmail.com

Alle Ausgaben ONLINE lesen

Homepage der Gemeinde Kirchdorf
www.kirchdorf.tirol/Bürgerservice

Homepage Tatzelwurmverlag
www.medienkg.at

Text Anni Wörgötter, Bilder: Kulturverein



Tiroler Seniorenbund auf hoher See

Anfang April hatten wir unseren Jahresrückblick in Form eines Lichtbildervortrages im Feuerwehrhaus Erpfendorf, vielen Dank der Feuerwehr und an Maria und Hans Krepper mit Team für die vorzügliche Bewirtung und an jene, die die köstlichen selbst gebackenen Kuchen spendierten. Es ist immer wieder nett, wenn man in Erinnerungen schwelgen darf.

Im April stachen wir in See - eine Schiffsreise mit der COSTA führte uns von Savona aus ins westliche Mittelmeer. Wir legten in Marseille, Barcelona, Mallorca, Palermo und Rom an, wo wir unzählige kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten besichtigten. Trotz nicht so holdem Wetter, hatten wir viel Spaß und versüßten unsere „Wartezeiten“ mit manch köstlichem SANGRIA. Ja, wenn einer eine Reise tut, gibt es viel zu erzählen. Wir können heute noch über die vielen lustigen Erlebnisse lachen. Nach einer Woche sind wir

wieder beschenkt mit vielen Eindrücken nach Hause gekommen. Natürlich ließen wir auch unsere Mütter hochleben, bei unserer Muttertagsfeier mit Partnern im Stockerhof. Wir wurden mit köstlichen Kuchen und Kaffee von Claudia und Herta mit Team versorgt. Für jede Frau gab es eine Blume, für jeden Herrn ein Paket mit Tirol Milch Produkten. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Kirchdorf, Raiba Kössen-Kirchdorf und Tirol Milch für die Geschenke. Umrahmt wurde der nette Nachmittag von der „Kost Nix Musik“ von Adi Mayr mit Freunden, Paul und Lois Seeber sowie Heinz Pichler. Lisi Wimmer, die Mundartdichterin aus Kössen, hatte nette Geschichten und Gedichte im Gepäck. Sebastian Baumann schloss den Reigen mit zwei lustigen Gedichten. Vielen Dank den Organisatoren und allen die zu dieser netten Feier beitragen.

Text: Sigi Baumann, Bilder: Herta Reiter



Salzige Brise auf der Haut und kulturelle Sehenswürdigkeiten besichtigen, wie hier in Rom - unsere gemeinsame Reise war beeindruckend.

Golf- und Countryclub Lärchenhof wählte neuen Vorstand

Bei der 26. Jahreshauptversammlung des Golf- und Countryclubs Lärchenhof gab es neben den fälligen Neuwahlen auch viele erfreuliche Berichte. So waren bei 32 geselligen Turnieren auf der mehrfach prämierten 9-Loch-Anlage im letzten Jahr über 1.400 Golfer im Einsatz. Auf die Erfolge der fünf Mannschaften sowie auf die internationalen Einsätze von Nationalteammitglied Christoph Kogl ist man besonders stolz. Ebenfalls lobend wurden die positiven Finanzen, die seit Jahren erfolgreiche Jugendarbeit sowie die gute Harmonie unter den 838 Mitgliedern erwähnt. Überaus aktiv waren auch die von Ladies-Captain Jane Eberhard angeführten GCC-Golfdamen, um die sich künftig Erika Endstrasser kümmern wird.

Bei den Neuwahlen wurde der langjährige Präsident Martin Unterrainer unter Applaus einstimmig bestätigt. Er wird künftig von folgendem Vorstandsteam unterstützt: Dr. Werner Miller und Peter Wöll (Vize-Präsidenten), Anita Höckner (Kassier), Maria Eder (Kassier-Stv.), Dr. Christian Fuchs (Schriftführer), Christoph Kogl (Sportwart), Peter Wöll (Jugendsportwart), Paul Bachmann (Sportwart-Stv.). Auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand freut sich auch das Vorstandsmitglied vom Kaiserwinkl Golf Kössen-Lärchenhof, Alexander Hübschmann. Er betonte, dass sich die Übernahme der Kössener Golfanlage durch Martin Unterrainer sehr positiv auf die gesamte Golfregion auswirkt. Lob gab es auch für die Arbeit von Manager Gerhard Pühringer, der

mit seinem Büro- und Greenkeeperteam im Sommer und Herbst wieder für zahlreiche Turniere und gesellige Veranstaltungen sorgen wird.

Text: Gernot Schwaiger, Bild: GCC Lärchenhof



Der neue Vorstand vom GCC Lärchenhof unter Präsident Martin Unterrainer freut sich auf viele weitere erfolgreiche Golfjahre.



Neues vom SV Steinbacher Kirchdorf

Der Kampfgeist ist ungebrochen, aber leider mussten unsere beiden Kampfmannschaften in der Meisterschaft etwas Federn lassen! Durch viele verletzte Stammspieler konnten sich jedoch unsere jungen, ehemaligen U18 Spieler, in Szene setzen. So hatte unsere KM1 teilweise einen Altersschnitt von unter 22 Jahren! Jetzt heißt es für beide Mannschaften noch Punkte sammeln und sich auf die nächste Saison vorbereiten.

Unsere Nachwuchsmannschaften konnten sich in dieser Saison über einige Siege freuen und gut weiterentwickeln. Danke an dieser Stelle an alle freiwilligen Trainer und Betreuer, die großartige Arbeit für unseren Verein leisten! Da im Sommer der Vorstand neu gewählt wird, hat sich der Verein Gedanken über seine Zukunft gemacht. Eines vorweg: Wir werden den Verein etwas breiter aufstellen und zeitgemäße Strukturen schaffen. Lasst euch überraschen!

Text: Andreas Maier, Bilder: SV Steinbacher Kirchdorf



Die KM1 jubelte über einen 2:1 Erfolg gegen Söll, dank der Treffer von Elias Volk und Kilian Steiner (Nachspielzeit).

Die U13 siegte 5:2 gegen SPG Ebbs/Niederndorf und die U16 krönte das Spiel gegen den SK Fieberbrunn mit einem 4:0.

Tag des Mädchen Fußballs

Mädels Fußball-Tunier
09.06.2024
ab 10 Uhr
Koasastadion - St. Johann

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt!
Rahmenprogramm mit Hüpfburg uvm.

SOFTCON DIGITAL BUSINESS PARTNER | SP SPORT PARTNER | SPARKASSE in St. Johann

Enter-Wasser gegen Herenter-Wasser

Nach dem letztjährigen Erfolg und der großen Nachfrage findet 2024 wieder das Fußballspiel Enter-Wasser gegen Herenter-Wasser statt. Anstoß ist am **Samstag, 29. Juni 2024 um 19 Uhr** in der **Kirchdorfer Leerberg-Arena**. Für Verpflegung sorgt der SV Steinbacher Kirchdorf.

Seid dabei und unterstützt eure Seite der Großache! Für **Spielmeldungen** bitte **Martin Horngacher** kontaktieren.

Betreiber für unsere Kantine gesucht!

Bei Interesse einfach bei unseren Spielern oder Vorstandsmitgliedern melden

DANKE

Ein unglaublicher Cordial Cup 2024, mit den U13 Vorrunden- und Finalspielen in der Leerberg-Arena Kirchdorf, ist bei besten Bedingungen zu Ende gegangen. Vielen Dank an alle Mannschaften und Besucher, die für super Stimmung gesorgt haben! Ein großes Dankeschön geht auch an alle freiwilligen Helfer und Vereinsmitglieder, die zu diesem Fußballfest beigetragen haben. Wir sind mehr als ein Verein!



IHRE VORTEILE MIT ORTSWÄRME-GLASFASER



ULTRASCHNELLE ÜBERTRAGUNGSRATEN BIS ZU 1 GBIT/S

Mit dem modernen Glasfasernetz der Ortswärme St. Johann sind Download-Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s und Upload-Geschwindigkeiten von bis zu 500 Mbit/s möglich.



GERINGSTE LATENZ (PING)

Glasfaser-Internet (FTTB) bietet aktuell bei weitem die beste Ping-Performance im Vergleich zu anderen Techniken. Verzögerungen sind fast nicht wahrnehmbar.



AUSFALLSICHERHEIT UND BESTE QUALITÄT BEI JEDEM WETTER

Unsere Netze sind 3-fach abgesichert. Internet und Kabel-TV über Glasfaser ist zuverlässig, zu jeder Uhrzeit und bei jedem Wetter.



EIGENER GLASFASERANSCHLUSS FÜR JEDES GEBÄUDE

Somit jederzeit die volle Bandbreite, auch in der Hochsaison (wenn viele Urlaubsgäste mobil im Internet surfen leidet die Geschwindigkeit von mobilen Internetanschlüssen).



WIR SIND VOR ORT

Kundencenter und Technik-Abteilung sind in der Region. Wir lassen Sie nicht in der Warteschleife hängen.



Entdecken Sie jetzt unsere Surferpakete und prüfen Sie die Verfügbarkeit auf:
www.ortswaerme.info

Ortswärme

St. Johann i. T.

Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH · Speckbacherstraße 33 · 6380 St. Johann in Tirol
Kundencenter: Tel. 05352 20766 · Technik-Hotline: Tel. 05352 20788

Mit.Einander

**Raiffeisenbank
Kössen-Kirchdorf**



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IN DER BANKSTELLE KIRCHDORF

WIR ERWEITERN UNSER SERVICE-ANGEBOT:

MONTAG – FREITAG

08:00 BIS 12:30 UND

14:00 BIS 16:00 UHR



Serviceberater (von links nach rechts)
Ronja Plangger, Beti Kalmuoglu
Duygu Aksu, Christine Meusburger

**UNSER BERATER-TEAM STEHT AUCH AUSSERHALB DER
ÖFFNUNGSZEITEN FÜR TERMINE ZUR VERFÜGUNG**

persönlich - schnell - vertraut

+43 5352 631180 / info@rbkk.at / www.rbkk.at

Wir freuen uns auf ein Gespräch!

WIR MACHT´S MÖGLICH